



murauer

ZEITUNG DER STADTGEMEINDE MURAU

**Umbau am
Schillerplatz**
Seite 7

Winterpflichten
Seite 9

**Kindergarten &
Kinderkrippe**
Seite 15

**Wald- und
Wildmanagement**
Seite 28

Gemeindewandertag
Seite 24

Altherren Murau
Seite 33

Kulturverein Murau
Seite 42



*Besinnliche
Weihnachten*

VORWORT	2
AMTLICH	3 - 11
FREIW.FEUERWEHR	12 - 14
KINDER & JUGEND	15 - 21
GESUNDHEIT und SOZIALES	22 - 27
UMWELT und MOBILITÄT	28 - 31
SPORT	32 - 38
KULTUR und VEREINE	39 - 47
VERANSTALTUNGEN	48



Liebe Murauerinnen und Murauer,
Leserinnen und Leser!

Der 24. Februar 2022 war wohl das markanteste Datum des sich zu Ende neigenden Jahres. Mit dem Überfall Russlands auf die Ukraine wurden all jene Hoffnungen zerschlagen, die sich mit dem Rückgang der Pandemie und der in Aussicht stehenden Normalisierung des öffentlichen Lebens abzuzeichnen schienen. Die schnell aufkeimende Energiekrise, die damit zusammenhängende Teuerungswelle, die galoppierende Inflation, die immer stärker spürbare Klimakrise und letztlich die explodierende Zahl neuer Asylwerber*innen führten zu einer schmerzlichen Ernüchterung.

Die großen Herausforderungen treffen uns alle, gleich ob im privaten Umfeld oder in nahezu allen öffentlichen Bereichen. Immer brennender wird die Frage nach Antworten zur Klimakrise und immer vager die Ergebnisse jedes neuen Klimagipfels. Mit rund acht Milliarden Menschen gibt es so viele Menschen wie nie zuvor auf diesem fragilen Planeten. Menschen, die sich wie wir nach Wohlstand sehnen und doch unter gänzlich anderen Voraussetzungen ihr Leben fristen müssen.

Acht Milliarden Menschen, die ernährt werden müssen, deren Energiehunger die Reserven dieser Erde immer gieriger verschlingt. Jährlich rückt der Earth Overshoot Day, der Erdüberlastungstag, im Kalender ein Stück nach vorne. Bereits mit 28. Juli waren in diesem Jahr rechnerisch die regenerierbaren Ressourcen eines Jahres aufgebraucht.

Weltweit werden in diesem Jahr geschätzt rund 2 Billionen Euro (also rund 2.000 Milliarden Euro!) für Rüstungsausgaben verwendet. Das entspricht ungefähr der sechsfachen (6-fach!) Summe der Ausgaben für den Klimaschutz und Klimaanpassungsmaßnahmen! Die Menschheit hat über die Jahrtausende nichts dazugelernt, schade insbesondere für die uns nachfolgenden Generationen. Es fehlt nach wie vor an einem weltweiten, solidarischen Verantwortungsgefühl auf Grund absolutistischer Machtansprüche einzelner Personen, denen ihre eigene Endlichkeit und Verantwortungspflicht gegenüber jenen, die sie lenken und leiten sollen, offenkundig nicht bewusst oder völlig gleichgültig ist.

So gesehen wird auch das kommende Jahr eine enorme Herausforderung. Friede und gutes Miteinander fängt im kleinen Kreis der Familie und der Freunde an. Arbeiten wir also daran, als positive Beispiele zu wirken. Dazu kann und soll einmal mehr die Weihnachtszeit eine gute Gelegenheit bieten.

Weihnachtlich wird sich unsere Stadt, unsere Gemeinde auch heuer wieder präsentieren. Etwas verändert mit anderer räumlicher Aufteilung auf Grund der Baustellentätigkeit, aber mit Empathie, unterstützt auch durch Ausschanktätigkeit unserer Vereine und anderes mehr.

Ich wünsche Ihnen allen eine friedvolle Weihnachtszeit, eine Zeit auch im Bewusstsein, dass es vielen Menschen nicht so gut geht wie uns und dass wir daher dankbar sein sollten, hier in unserer schönen Gemeinde leben und arbeiten zu dürfen.

Frohe Weihnacht und alles Gute für das kommende Jahr 2023!

Thomas Kalcher

Liebe Leserin, lieber Leser!

Aus Gründen einer einfacheren Lesbarkeit sind Bezeichnungen in dieser Zeitung ausnahmslos geschlechtsneutral zu verstehen, das heißt sie gelten sowohl für Frauen als auch für Männer gleichermaßen.

Impressum gemäß § 24 Mediengesetz

Medieninhaber-, Herausgeber- und Redaktionsadresse: Stadtgemeinde Murau, Raffaltplatz 10, 8850 Murau. Herausgeber: Stadtgemeinde Murau, vertreten durch Bgm. Thomas Kalcher
Redaktionsleitung: Mag. Kathrin Wawra

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Die „MURAUER“ ist die periodische, 4 x im Jahr erscheinende Zeitung der Stadtgemeinde Murau. Der Inhalt berichtet über Entscheidungen im Gemeinderat sowie über wirtschaftliche, sportliche und kulturelle Ereignisse.

Die Blattlinie

Die „MURAUER“ ist unabhängig und wendet sich an alle LeserInnen, die gründliche und umfassende Berichterstattung auf den Gebieten von Wirtschaft, Politik, Kultur und Gesellschaft im Gemeindegebiet interessiert. Die „Murauer“ betrachtet es als Pflicht, ihre Leserinnen und Leser objektiv und so vollständig wie nur möglich über alle Ereignisse in der Gemeinde zu informieren. muraugv.at; Offenlegung-gemäß § 25 Abs. 2-und-3 MedienG

Impressum

Texte/Fotos: Stadtgemeinde Murau, Gemeindebetriebe, Vereine, Polizeiinspektion Murau, Anita Galler, Feuerwehren der Gemeinde Murau, Ordination Dr. Andrea Heitzer, Österreichische Gesundheitskasse, Steiermärkische Krankenanstaltengesellschaft m.b.H - LKH Murtal (Standort: Stolzalpe), Raiffeisenbank Murau eGen., BORG Murau, Abfallwirtschaftsverband Murau, Katholisches Bildungswerk, Steiermärkische Bank und Sparkassen AG, Steiermarkbahn und Bus GmbH, Tourismusverband Murau, Franz Reißner

Druck: Druckhaus Thalerhof, Graz
Irrtümer u. Druckfehler vorbehalten



Nächste Ausgabe:

Redaktionsschluss: 24.02.2023

Erscheinung: 14. KW

gde@muraugv.at / Tel. 03532/2228

Beschlüsse aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 21. September 2022 folgende Beschlüsse gefasst:

- Beschlussfassung über die Vergabe der Bauwerke zum Projekt Schillerplatz 7, Umbau alte BH
- Beschlussfassung über den 1. Nachtragsvoranschlag 2022 und Änderung des mittelfristigen Haushaltsplanes, Planjahre 2022 – 2023
 - Festsetzung des 1. Nachtragsvoranschlages 2022
 - Hebesätze bzw. die Höhe der einzuhebenden Gebühren und Abgaben, soweit diese einer jährlichen Beschlussfassung bedürfen;
 - Höhe der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen erforderlichen Kassenstärker (§ 82 Stmk. GemO) sowie Vergabe;
 - Gesamtbetrag der Darlehen und Zahlungsverpflichtungen (§ 80 Stmk. GemO);
 - Dienstpostenplan (Stellenplan)
 - Nachweis über die Investitionstätigkeit und deren Finanzierung
 - Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe
 - Budget von Einrichtungen und Unternehmen (§ 71b Abs. 1 Stmk. GemO), die die Gemeinde beherrscht, wenn deren Wirtschaftsjahr mit dem Haushaltsjahr der Gemeinde übereinstimmt
- Beschlussfassung über die Darlehensaufnahme von € 670.800,00 zur Finanzierung der Sanierung des Schulzentrums, Volksschule Murau
- Beschlussfassung über
 - die Kündigung der Hausverwaltungsverträge und der ergänzenden Vereinbarungen zu den Verwaltungsverträgen, abgeschlossen zwischen der Stadtgemeinde Murau und der ÖWGES gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft m.b.H., für die Liegenschaften Murau, Steirisch Laßnitz 32 + 75 + 76 sowie Keltensiedlung 161 per 31.12.2022.
 - die Übernahme allfälliger Wohnhaussanierungsdarlehen per 31.12.2022
 - die Übernahme allfälliger Hauptmietzins- und Instandhaltungsreserven oder Abgänge per 31.12.2022.
 - die Übernahme der Hausverwaltung für die Häuser Steirisch Laßnitz 32, 75 und 76 sowie des Hauses Keltensiedlung 161 ab 1.1.2023 durch die Liegenschaftsverwaltung der Stadtgemeinde Murau
- Beschlussfassung über den Wohnungsverkauf der Wohnung Top 5 EG samt Kellerabteil Top 51, EZ 428, KG 65215 Murau, Gustav-Baltzer-Straße 10
- Beschlussfassung über den Wohnungsverkauf der Wohnung Top 3 DG samt Abstellabteil, EZ 417, KG 65215 Murau, Steingasse 13
- Beschlussfassung über den Verkauf der Wohnung Top 8 DG samt Kellerabteil Nr. 8, Keltensiedlung 161, 8850 Murau, EZ 337, KG 65204 St. Egidi
- Beschlussfassung über die im Zuge der Anhörung des Entwurfes der 11. Änderung des 1. Flächenwidmungsplanes eingelangten Einwendungen und Stellungnahmen, FWP 1.11 „Römersiedlung Ost“ sowie Beschlussfassung über den Flächenwidmungsplan FWP 1.11 „Römersiedlung Ost“ gem. § 38 (6) Stmk. ROG 2010
- Beschlussfassung über den Aufteilungsentwurf für die Auszahlung des Jagdpachtschillings 2022/2023 an die einzelnen Grundbesitzer der Katastralgemeindejagen
- Beschlussfassung über ein Halte- und Parkverbot, ausgenommen Fahrzeuge FAMILY OF POWER SCE mbH, am Tierangerparkplatz
- Beschlussfassung über den Abschluss einer Nutzungsvereinbarung mit der Lidl Österreich GmbH betreffend einer Reversierfläche auf dem öffentlichen Parkplatz in St. Egidi sowie ein damit im Zusammenhang stehendes Halte- und Parkverbot
- Beschlussfassung über die Freigabe des Bernhard-Fest-Wanderweges (Grundstück Nr.: 651/1, KG 65213 Laßnitz Murau) zur Benützung mit dem Fahrrad

Beschlüsse aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 16. November 2022 folgende Beschlüsse gefasst:

- Beschlussfassung Untervoranschläge 2023
 - Freiwillige Feuerwehr Laßnitz bei Murau
 - Volksschule Laßnitz bei Murau
 - Volksschule Murau
 - Mittelschule Murau mit Skimittelschule
 - Polytechnische Schule
 - Musikschule Murau
- Beschlussfassung über ein inneres Darlehen zur Zwischenfinanzierung der Investitionskosten „Schillerplatz 7 – Umbau ehemaliges BH-Gebäude“
- Beschlussfassung über den Verkauf von Mit-eigentumsanteilen am Erste Responsible Im-mobilienfond
- Beschlussfassung über den Erhaltungs- und Finanzierungsvertrag mit dem Land Steier-mark betreffend Gehsteig vor der Fa. Stolz Möbel GmbH
- Beschlussfassung über den Verkauf der Grundstücke 506/5, 506/6, 506/7, alle KG 65204 Egidi (Römersiedlung-Ost)

Neuer Gemeinderat

Auf Grund der schriftlichen Erklärung des Gemein-derates Ing. Kurt Woitischek vom 29.09.2022, sein politisches Mandat als Gemeinderat zurückzulegen sowie der Erklärung von Frau Johanna Ofner das Mandat nicht anzunehmen, wurde für die ÖVP Mu-rau aus der Liste der Ersatzpersonen Herr Thomas Tausch, geb. 14.03.1972, whft. Triebendorf 32, 8850

Murau in den Gemein-derat einberufen.

Thomas Tausch wurde in der Gemeinderatssitzung am 16.11.2022 angelobt und in die Ausschüsse gewählt.



Amtsstunden in Steirisch Laßnitz

Die Amtsstunden in Steir. Laßnitz finden jeden 1. Mittwoch im Monat von 14.00 – 16.00 Uhr statt!

Murauer Unternehmerabend



Am 21.10.2022 fand zum vierten Mal der Murauer Unternehmerabend im Sitzungssaal der Raiffeisen-bank Murau statt.

Zum heurigen Murauer Unternehmerabend wurden der Architekt DI Robert Siebenhofer von der R7H BAU:KULTUR:GmbH und der TV Moderator Mag. Tarek Leitner eingeladen.

DI Robert Siebenhofer ist für die Planung des Projek-tes Schillerplatz 7 (vormals BH Murau) verantwortlich



und präsentierte den Teilnehmern dieses Projekt. Mag. Leitner ist Autor von mehreren Büchern, in denen er für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Res-source Landschaft plädiert. Im Rahmen seines Vortra-ges erklärte Mag. Leitner, wie es gelingen kann, den Flächenverbrauch in Österreich zu reduzieren und be-stehende Ressourcen zu nutzen.

Nach den Vorträgen standen DI Siebenhofer und Mag. Leitner für eine Diskussion zur Verfügung.

Gemeinderatsclub



Mit einem Treffen der „amtierenden“ und „ehemaligen“ GemeinderätInnen am Freitag, den 23.9.2022 ist es gelungen, eine alte Tradition wieder aufleben zu lassen. Bei einer gemeinsamen Führung durch die „Brauerei der Sinne“ und einem anschließenden



gemütlichen Beisammensein mit gutem Essen und musikalischer Untermalung im Brauhaus zu Murau bot sich die Gelegenheit zum Gedankenaustausch in erfahrener Runde über vergangene, aber auch zukünftige kommunalpolitische Tätigkeiten.

Nachruf OFR Dip. Ing. Heinrich Schögggl

Oberforstrat Dipl. Ing. Heinrich Schögggl verstarb am 19.09.2022 im Alter von 94 Jahren. Er wird durch sein vielseitiges, jahrzehntelanges Wirken für die Stadtgemeinde Murau in bester Erinnerung bleiben.

OFR Dipl. Ing. Heinrich Schögggl war nicht nur 20 Jahre lang Gemeinderatsmitglied, sondern auch Forstreferent der Stadtgemeinde Murau und Leiter der Bezirksfortinspektion Murau. Auch betätigte er sich in jagdlichen Belangen als Vorstand der steirischen Landesjägerschaft und Mitglied im Bezirksjagdausschuss an führender Stelle.

Besonderes Engagement zeigte OFR Dipl. Ing. Heinrich Schögggl als es um die Gründung einer höheren Schule für Murau ging. Er war Mitglied im PropONENTENKOMITEE für das Mupäd Murau und über 12

Jahre hinweg Obmann des Murauer Schulvereines. OFR Dipl. Ing. Heinrich Schögggl zählte darüber hinaus zu den Gründungsmitgliedern des Lions-Club Murau und betätigte sich in anderen Murauer Vereinen, wie dem Union-Turnverein Murau.

Zu seinem 60. Geburtstag wurde OFR Dipl. Ing. Heinrich Schögggl das Ehrenzeichen in Gold der Stadt Murau überreicht.

Wir werden Heinz stets ein ehrendes Gedenken bewahren!



Weihnachtsbeleuchtung in der Murauer Innenstadt

Weihnachtlich wird sich unsere Stadt, unsere Gemeinde auch heuer wieder präsentieren! Etwas verändert mit anderer räumlicher Aufteilung auf Grund der Baustellentätigkeit, aber mit Empathie, unterstützt auch durch die Ausschanktätigkeit unserer Vereine bei den Adventhütten am Raffaltplatz und vieles mehr. Da die Stadtgemeinde Murau dem Gedanken des Energiesparens nachkommt, wird die Weihnachtsbeleuchtung erst am ersten Adventwochenende in Betrieb, und am 6. Jänner außer Betrieb genommen! Eingeschränkte Beleuchtungszeiten von 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr!

Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit!



Da Energiesparen mehr denn je im Fokus steht, werden die Denkmäler der Stadtgemeinde Murau aktuell nur noch in der Zeit von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr beleuchtet.

Werner Palli geht in den wohlverdienten Ruhestand



Nachdem Herr **Werner Palli** von 1976 bis 1979 seine Lehre als Bürokaufmann bei den Murauer Stadtwerken absolvierte, sammelte er dort einige Jahre Berufserfahrung, bis er am 9. März 1987 in den Gemeindedienst eintrat. Zu seinen Aufgabenbereichen

zählten der Zahlungsverkehr, unterschiedlichste Arbeiten im Bereich der Buchhaltung, die Liegenschaftsverwaltung samt Abrechnung des Marktwesens, die Müllentsorgung, die Betreuung der EDV-Anlagen und noch einiges mehr.

Herr Werner Palli hat seine Aufgaben nicht nur sehr penibel, sondern auch mit einem enormen fundierten Wissen und notfalls auch sehr konsequent erledigt.

Mit 1. Jänner 1991 wurde Herr Werner Palli auch Geschäftsführer der WM-Hallen Betriebs GesmbH und hat in dieser Zeit für die WM-Halle in vielen Bereichen für wesentliche Verbesserungen der Infrastruktur Sorge getragen. Mehr als drei Jahrzehnte war Herr Werner Palli auch als Personalvertreter der Stadt Murau tätig und hat Zeit seiner Tätigkeit versucht, ein gutes Verbindungsglied zwischen Dienstnehmer und Dienstgeber zu sein. Ein harmonisches Arbeitsklima, ein guter Zu-

sammenhalt unter den Bediensteten und das Bewusstsein, dass ein Job in der Gemeinde ein Privileg ist, waren Werte, die Herr Palli stets versuchte zu vermitteln. Sein Organisationstalent und sein geselliges Wesen haben ihn bei all seinen Tätigkeiten begleitet.

Der SVU Murau, das Skifahren und E-Biken sind bereits seit Jahren eine große Leidenschaft von Herrn Palli. Auf diesem Wege wünschen wir ihm für seinen nächsten Lebensabschnitt die nötige Zeit um all diesen Dingen mit Leidenschaft, Freude und in so mancher geselligen Runde nachgehen zu können.

Frau **Ulrike Moser** ist mit 3. Oktober 2022 in den Gemeindedienst eingetreten und hat die zentralen Aufgaben von Herrn Werner Palli übernommen. Für Fragen zu gemeindeeigenen Liegenschaften, Abrechnungen von



Wasser-, Kanal- oder Müll wird Frau Moser gerne für Sie zur Verfügung stehen. Aber auch die Geschäftsführung der WM-Hallen GesmbH liegt seit 1. Dezember 2022 in ihren Händen.

„Wir wünschen Frau Moser viel Freude mit ihrer neuen, sicher sehr herausfordernden auch interessanten Aufgabe!“

Assistenz der Heimleitung, Elternhaus Murau

Um den stets wachsenden Anforderungen in puncto Qualifikationen und Aufgaben der Heimleitung eines Pflegeheimes gerecht zu werden, wurde Frau Lisa Mandl, MA mit September 2022 in das Team des Elternhauses Murau aufgenommen.

Frau Lisa Mandl, MA wird in die Agenden der Heimleitung eingeführt und absolviert parallel dazu

den „Universitätskurs für Heimleiterinnen und Heimleiter in Einrichtungen der stationären Langzeitpflege“ an der UNI for LIFE in Graz.



Ferialarbeit in der Stadtgemeinde Murau - Sommer 2023

Seitens der Stadtgemeinde Murau können Ferialjobs in den Bereichen Städtischer Bauhof sowie Elternhaus Murau (Reinigung u. Wäscherei) angeboten werden.

Bewerbungsfrist: 1. bis 28. Februar 2023 - Bewerbungen können nur während der angeführten Frist per Post an Stadtgemeinde Murau, Raffaltplatz 10, 8850 Murau oder per E-Mail an gde@murau.gv.at eingebracht werden.

Nähere Informationen dazu finden Sie unter „AKTUELLES“ auf der Homepage der Stadtgemeinde Murau: www.murau.gv.at

Umbau ehemaliges BH-Gebäude, Schillerplatz 7



Seit Mitte Oktober wird das Projekt „Umbau ehemalige BH“ am Schillerplatz 7 umgesetzt und soll bis Weihnachten 2023 realisiert werden.

Dabei entstehen Büroräumlichkeiten für eine Versicherung, eine öffentliche WC-Anlage und fünf Maisonettewohnungen mit einer Nutzfläche von jeweils ca. 100 m² bis ca. 135 m². Weiters werden die Stadtbibliothek mit Begegnungszentrum und ein Seminarraum im ehemaligen BH-Gebäude untergebracht sowie eine Verbindung Richtung Tieranger geschaffen.

Dort sollen in weiterer Folge mit dem „Tierangerprojekt“ eine barrierefrei erreichbare Tiefgarage und Wohnungen entstehen. Eine Herausforderung für solche Projekte im innerstädtischen Bereich sind die beengten Platzverhältnisse. Daher ist der Hauptplatz teilweise gesperrt, um die notwendige Fläche für die Baustelleneinrichtung zu



schaffen und es ist für die Dauer der Baustelle eine alternative Verkehrsführung am Hauptplatz eingerichtet.

Der Umbau der ehemaligen BH mit einem Volumen von ca. 5 Mio € sowie das geplante Tierangerprojekt werden einen wesentlichen Beitrag zur Belebung und Attraktivierung des Hauptplatzes und der Murauer Altstadt leisten.



Bauen: Eine Frage der Kultur?

In Kooperation mit der Abteilung 16 des Landes Steiermark lud die Holzwelt Murau am 11. November neben den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern sowie ihren (Bau-)AmtsleiterInnen, die Bausachverständigen des Bezirks und die Baubezirksleitung Obersteiermark West zum Baukultur-Frühstück in das Hotel Lercher. Schon 2020 entstand im Auftrag der Abteilung 16 des Landes Steiermark eine baukulturelle Dokumentation des Bezirks Murau. Da (gute) Baukultur wesentlich zur Stärkung der Orts- und Stadtkerne beiträgt, integrierte die Holzwelt Murau das Thema in das Projekt „Wirtschaftsraum in Murau“.

DI Wolfgang Schmied erklärte die Grundlagen für qualitativvolles regionaltypisches Bauen im Bezirk Murau. Angefangen bei historischem Bestand über moderne Einfamilienhäuser bis hin zu zeitgenössischen Gewerbebauten war alles dabei. Neben der architektonischen Komponente erläuterte er zudem die Bedeutung von bau- und landschaftsästhetischen Beispielen. Anschließend wurde über unterschiedliche Herausforderungen



Im gemütlichen Ambiente des Hotel Lercher wurde präsentiert, gefrühstückt und diskutiert.

der heutigen Zeit diskutiert: z.B. wie sich nachhaltige Energiegewinnung mit Ortsbild- und Landschaftsschutz vereinen lassen.

Wolfgang Schmied appellierte an die Verantwortlichen, sich vor Zersiedelung zu schützen und die Entwicklung, wo es möglich ist, nach innen zu konzentrieren. Damit schafft die Region die Grundlage für den Erhalt einer schönen und lebenswerten Umgebung.

Infrastrukturbeitrag Frauenalpe - für ein unbeschreibliches Gefühl...

Viele verbringen ihre Freizeit gerne auf der Frauenalpe. Um diese Infrastruktur zu erhalten, wird jedes Jahr viel Arbeit und Geld investiert.

Im heurigen Sommer wurde aus den Infrastrukturbeiträgen der letzten Jahre die neue Parkmöglichkeit in der Schlatting geschaffen. Die restlichen finanziellen Mittel werden für die Erhaltung der Parkplätze, Pacht für die Skirouten, Markierung der Skiroute, Pistengerätbereitstellung, Aufwandsentschädigung für das Präparieren usw. verwendet.

Um diesen Wintertraum bereitstellen zu können, braucht es die freiwillige Unterstützung aller Besucher in Form eines Infrastrukturbeitrages.

Möglich ist das durch die Entrichtung eines Tagesbeitrages von € 5,-/Person direkt vor Ort in die dafür aufgestellte Kasse oder Überweisung ganz einfach via QR-Code. Für alle fleißigen „Vielgeher“ besteht die Möglichkeit zum Erwerb einer Saisonkarte in der Höhe von € 50,-.

Die Einzahlung ist direkt im Gemeindeamt Murau oder auch durch Überweisung auf das Konto der Stadtgemeinde Murau, IBAN AT35 2081 5166 0000 0125 „Infrastrukturbeitrag Frauenalpe“ möglich.

Die Entrichtung des freiwilligen Infrastrukturbeitrages ist zum einen ein Beitrag zum Erhalt und der Finanzierung dieses wundervollen Freizeitangebotes und zum anderen ein Zeichen der Wertschätzung.



... raus in die Natur
 ... sich an der frischen Luft bewegen
 ... ganz alleine oder mit Freunden
 ... den Schnee riechen, hören und fühlen
 ... nach dem Aufstieg oben am Gipfel stehen,
 voller Dankbarkeit
 ... den Ausblick genießen und die unendliche
 Weite erleben
 ... egal ob mit Schneeschuhen, Tourenski,
 zu Fuß oder mit dem Schlitten
 ... bei Sonnenaufgang, tagsüber,
 bei Sonnenuntergang
 oder bei Vollmond
 ... von ganz unten über die Abfahrt
 oder ab der Murauer Hütte starten
 ... immer wieder ein Erlebnis
 voller Glücksgefühle!

Parkplatzadaptierung Schlatting



Ende August wurde der Lagerplatz in der Schlatting mit Geschiebematerial aus dem Probsterbach vergrößert. Dieser soll in Zukunft im Sommer als Lagerplatz für den Bauhof und im Winter als Parkplatz für die Tourengeher fungieren. Finanziert wurde die Ausgestaltung der Fläche zum Teil mit Mitteln aus den Einnahmen des Pisteneuros. Für die Sommermonate soll am Park-



platz ein Bereich geschaffen werden um Strauch- und Rasenschnitt gantztägig entsorgen zu können. Dies wird befristet eingerichtet um zu sehen, wie gut die Trennung des Abfalls funktioniert. Somit sollten in den nächsten Jahren allfällige, illegale Ablagerungen speziell entlang der Frauenalpenstraße und an den anderen Gemeindewegen der Vergangenheit angehören.

Schneeräumung in unserer Gemeinde

Die Schneeräumung der Straßen und Wege in der Stadtgemeinde Murau erfolgt nach einem genau eingeteilten Schneeräumungsplan - es ist daher nicht zielführend, zusätzlich bei der Gemeinde anzurufen!

Nach einem Schneefall werden immer zuerst die Hauptverkehrswege und die Parkplätze der Stadt geräumt. Haben Sie Verständnis, dass die Schneeräumung nicht überall und zugleich erfolgen kann.

Parkende Autos auf den Straßen der Stadt behindern die Einsatzfahrzeuge bei der Räumung erheblich. Stellen Sie bitte Ihren PKW nach Möglichkeit nicht auf die noch ungeräumten Parkplätze ab bzw. fahren Sie aus den zu räumenden Straßen.

Bei zusätzlichen Räumungen von Straßen und Plätzen beachten Sie bitte die kurzfristig aufgestellten Parkverbotstafeln, da Sie sonst die Schneeräumung behindern. Fußwege und Spazierwege werden von unserem Kleintraktor geräumt. Die Stadtgemeinde Murau übernimmt aber für diese Wege bei Unfällen keine Haftung.

Die Schneeräumung von Privatgrundstücken und Privat-



straßen ist nicht Aufgabe der Gemeinde und wird grundsätzlich nicht durchgeführt.

Es wird ersucht, nach der Räumung keinen Schnee von Dachlawinen, Hauseinfahrten, Parkplätzen etc. auf die öffentlichen Verkehrsflächen zu schaufeln oder zu lagern. Die öffentlichen Verkehrswege sollen ungehindert benützt werden können!

„Wir sind bemüht, die öffentlichen Straßen und Wege bestmöglich zu räumen, doch ist es unvermeidbar, dass Schneereste fallweise vor Einfahrten liegen bleiben. Wir ersuchen Sie, diese selbst zu entfernen.“

Christbaumentsorgung

Früher oder später liegen unter dem Christbaum keine Geschenke mehr, sondern nur noch jede Menge Nadeln. Dann gehört der Baum aber nicht in den Restmüllbehälter oder irgendwo in den Straßengraben.

Abgabestellen in Murau: Kläranlage Murau:

Dienstag von 9.00 -12.00 Uhr und Donnerstag von 13.00 - 16.00 Uhr oder mit Ihrem Biomüll.

Um den Abtransport zu erleichtern wird ersucht, Bäume die größer als 1,50m sind, zu entasten. Von den Christbäumen sind zusätzlich alle Schmuckstücke wie Haken, Lametta oder Glaskugeln etc. zu entfernen.

Herzlichen Dank an Herrn **Hubert Dullnigg** für die zur Verfügungstellung des Christbaumes in Steir. Laßnitz.

Der Christbaum auf der Stolzalpe wurde dieses Jahr wieder vom Stock-Sport-Verein Stolzalpe aufgestellt und von Herrn **Erwin Saringer vlg. Huber** gesponsert.

Der Baum in der Innenstadt kommt aus dem Stadtwald.



Pflichten der Hausbesitzer

Für die Räumung und Streuung der Gehsteige vor Häusern und Grundstücken sind die **BESITZER** verantwortlich und bei Unfällen haftbar. Grundsätzlich darf Schnee entgegen der allgemeinen Vorstellung nicht vom privaten Grundstück auf öffentliche Wege geschoben werden.

Die Stadtgemeinde Murau akzeptiert jedoch diese Vorgangsweise, wenn die Gehsteige vor dem Einsatz der Räumfahrzeuge gesäubert werden. Eine zweite

Räumung nur aufgrund verspätet gereinigter Gehsteige ist nicht möglich! In den Vorjahren führten nachträglich gereinigte Gehsteige immer wieder zu Problemen.

Es wird darauf hingewiesen, dass dem Verursacher erhebliche Ordnungsstrafen drohen, wenn die Sicherheit von Verkehrsteilnehmern durch nachträglich von den Gehsteigen und Plätzen auf die Fahrbahn geräumten Schnee gefährdet wird.

Kriminalprävention der Polizeiinspektion Murau

POLIZEI

AKTIEN, KRYPTOWÄHRUNG oder EDELMETALLE – seien Sie achtsam und werden Sie nicht Opfer eines Anlage- und Investitionsbetruges! (Quelle: www.watchlist-internet.at)

Sie möchten in Aktien, Kryptowährung (wie Bitcoins, Ethereum etc.) oder Edelmetalle investieren? Nach einer kurzen Recherche im Internet werden Sie wohl auf verschiedene Trading-Optionen stoßen. Doch Vorsicht: Anlage- und Investi-

tionsbetrug (auch Cyber Trading Fraud genannt) boomt! Nehmen Sie Investment-Plattformen, bevor Sie loslegen, genau unter die Lupe. Angebote, die zu schön sind, um wahr zu sein, entpuppen sich meist als Fake und Sie verlieren Ihr Geld!

Anlagebetrug erkennen. Darauf sollten Sie achten:

- Hohe Gewinnversprechen bei kleinen Investitionen: Betrügerische Plattformen locken mit unrealistischen Angeboten.
- Automatisiertes Trading: Die Plattform verspricht Ihnen ohne aktives Zutun hohe Gewinne. Betrügerische Plattformen erkennen Sie daran, dass der Handel automatisiert über Bots oder Algorithmen erfolgt.
- Persönliche Beratung: Die Plattform wirbt mit persönlicher Beratung. Angeblich qualifizierte ExpertInnen geben Ihnen Handlungsanweisungen oder übernehmen für Sie das Trading. Klingt zwar verlockend, ist aber Scam!
- Angabe der Telefonnummer: Unseriöse Investitionsplattformen fordern bei der Registrierung die Angabe Ihrer Telefonnummer.
- Persönliche Kontaktaufnahme: Sie werden ohne Aufforderung telefonisch oder per E-Mail kontaktiert. Persönliche BetreuerInnen oder ExpertInnen möchten Ihnen erklären, wie die Investment-Plattform und das Trading funktionieren, unterstützen Sie bei der Einrichtung einer Wallet für Überweisungen und geben Ihnen Empfehlungen zu Einzahlungen. Eine solche Vorgehensweise ist nicht nur unseriös, sondern sogar verboten!
- Remotezugriff: Die vermeintlichen InvestitionsberaterInnen fordern Zugriff auf Ihr Gerät. Sie behaupten, dass sie AnyDesk oder TeamViewer für das Trading benötigen. In Wirklichkeit verschaffen sich die Kriminellen Zugriff auf Ihre Daten und Passwörter und installieren Schadsoftware.
- Unvollständiges Impressum: Achten Sie darauf, welche Angaben im Impressum gemacht werden. Seriöse Trading-Plattformen weisen im Impressum die Betreiberfirma, den Firmensitz, Firmenbuchnummer und Lizenz aus.
- Sitz im Ausland: Überprüfen Sie, ob das Unternehmen von der österreichischen Finanzmarktaufsicht FMA als seriös eingestuft wurde. Hier finden Sie die Datenbank seriöser Investmentmöglichkeiten. Wird das Unternehmen nicht gelistet, raten wir von einer Investition ab!
- Überweisungen auf Privatkonten: Die Plattform ist betrügerisch, wenn Sie aufgefordert werden, Ihre Investition oder Einzahlungen auf ein Bankkonto einer Privatperson zu tätigen.
- Werbung: Vorsicht: Betrügerische Plattformen sind dafür bekannt, sehr intensiv Werbung zu schalten. Wird die Anlagemöglichkeit mit den Floskeln „hohe Gewinne in kurzer Zeit“, „risikofrei“, „automatisiertes Trading“ oder „nur in 7 Tagen reich werden“ beworben, können Sie von Fake ausgehen!
- Warnungen im Internet: Suchen Sie nach Erfahrungen im Internet. Auf der Liste betrügerischer Investitionsplattformen werden betrügerische Finanzangebote, die an die Watchlist Internet und Internet Ombudsstelle gemeldet werden, dokumentiert. Achtung: Gibt es keine Einträge oder Erfahrungen, bedeutet das nicht, dass es sich um ein seriöses Unternehmen handelt! Bedenken Sie auch: Kriminelle fälschen sehr oft ganze Webseiten, in der betrügerische Plattformen empfohlen werden!



Kriminalprävention der Polizeiinspektion Murau

POLIZEI

Sie haben bei einer betrügerischen Plattform investiert?

- Tätigen Sie keine weiteren Einzahlungen mehr. Lassen Sie sich von Ihrem vermeintlichen Berater nicht unter Druck setzen.
- Erstellen Sie Anzeige bei der Polizei.
- Kontaktieren Sie Ihr Kreditkarteninstitut. Möglicherweise kann das Geld zurückgeholt werden.
- Melden Sie die Plattform der Finanzmarktaufsicht und an die Watchlist Internet.
- Vorsicht vor Recovery-Scams: Oft kontaktieren Sie die Kriminellen nach einer gewissen Zeit und behaupten, sie könnten Ihnen helfen, Ihr Geld zurückzubekommen. Auch hierbei handelt



es sich um eine Betrugsmasche.

Silvester - Feuerwerkskörper

Die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen ist im gesamten Ortsgebiet grundsätzlich verboten. Für die Silvesternacht besteht jedoch eine Ausnahmegenehmigung des Bürgermeisters:

Das Abbrennen von Feuerwerkskörpern der Klasse F2 ist in der Zeit von 31.12.2022, 16.00 Uhr bis 01.01.2023, 01.00 Uhr, für den Schillerplatz, Raffaltplatz, St. Leonhardplatz sowie den Schlossberggarten gestattet.

ACHTUNG: Das Verbot für die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände in der Nähe von Kirchen und innerhalb bzw. in unmittelbarer Nähe von Menschenansammlungen bleibt bestehen.

Muraus originellster Weihnachtsbaum gesucht!

Die Murauer Unternehmerinnen und Unternehmer wurden eingeladen, sich an dieser Aktion der Stadtgemeinde Murau zu beteiligen.



Jedem teilnehmenden

Unternehmen wird von der Stadtgemeinde Murau ein Weihnachtsbaum zur Verfügung gestellt.

In weiterer Folge ist die Kreativität der Unternehmer gefragt. Die geschmückten Weihnachtsbäume werden vor den Geschäftslökalen gut sichtbar aufgestellt. Anfang Jänner 2023 wird der originellste Murauer Weihnachtsbaum prämiert.

Kläranlage Murau Tierkörperverwertung

**NEUE ÖFFNUNGSZEITEN
ab 1. Jänner 2023**

Mo.	08.00 – 12.00 Uhr
Di.	09.00 – 12.00 Uhr
Mi.	08.00 – 12.00 Uhr
Do.	08.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 16.00 Uhr
Fr.	geschlossen

Außerhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung: 03532-3796

Weihnachtszuwendung für Ausgleichszulagenbezieher

Alle Ausgleichszulagenbezieher können für das Jahr 2022 im Gemeindeamt Murau um die Weihnachtszuwendung in der Höhe von € 100,- ansuchen. Voraussetzung ist der Hauptwohnsitz in der Gemeinde Murau und die Vorlage eines Nachweises über den Bezug der Ausgleichszulage.



Abschnitt IV, Bezirksfeuerwehrverband

Alarmübung beim Internat der Berufsschule Murau



Am Donnerstag, den 13. Oktober wurde die Feuerwehr Murau um 22:26 Uhr mittels Sirenenalarmierung zu einem vermutlichen Brandeinsatz gerufen. Die Alarmierung wurde von der Brandmeldeanlage der Berufsschule Murau ausgelöst. Bei der Anfahrt stellte sich heraus, dass das Internat der Berufsschule, welches ebenfalls im Gebäudekomplex integriert ist, betroffen ist.

Der zuständige Gruppenkommandant des RLF-A Murau BM Mario Spreitzer informierte die FF Murau über Funk, dass ein Abschnittsalarm der Feuerwehren des Abschnittes IV des BFV Murau auszulösen ist.

Bei der Erkundung wurde festgestellt, dass in Summe über 200 Schüler im Internat untergebracht sind. Viele wurden von den Betreuern des Internats bereits zu einem definierten Sammelplatz gebracht. Jedoch konnten ca. 30 Schüler den Fluchtweg nicht mehr erreichen bzw. benützen.

Laut diversen Informationen wurden Schüler auch verletzt und konnten aus eigener Kraft nicht mehr aus dem Gebäude. Die vorrangige Aufgabe der Feuerwehren des Abschnittes IV des BFV Murau war es, mittels schwerem Atemschutz und HD eine Rettung der verletzten Personen vorzunehmen und diese zum Atemschutzsammelplatz zu bringen, wo sie von der Rettung weiter versorgt wurden. Zeitgleich wurde auch mit der Rettung von Personen mittels der Drehleiter Murau



vom Flachdach der Berufsschule Murau begonnen. Die Betreuer des Internats Murau stellten am Sammelplatz anhand von Listen fest, ob bzw. wie viele Schüler noch fehlten.

Nachdem die Atemschutztrupps von der FF Predlitz – Turrach, FF Einach, FF Stadl an der Mur, FF St. Georgen ob Murau, FF Murau und FF Laßnitz ihre Aufgaben abgearbeitet hatten und die entsprechenden Vorarbeiten wie z.B. Ausleuchten der Einsatzstelle und herstellen der Zubringleitungen zum RLF sowie zur Drehleiter durchgeführt hatten, konnten die Gerätschaften wieder versorgt werden und eine „Heimreise“ nach Mitternacht angetreten werden.

Die Übungsleitung unter ABI Franz Mayrhofer war mit dem Abarbeiten der Szenarien durch die einzelnen Feuerwehren sehr beeindruckt.



Hinweise für sorgenfreie Feiertage

- Auf Christbäumen sollten Kerzen und Sternwerfer so positioniert werden, dass sie den Christbaum nicht entflammen.
- Christbäume nicht neben brennbare Gegenstände stellen (Vorhänge, Möbel, Adventkranz etc.)!
- Zum Fest der Heiligen Drei Könige ist der Christbaum ausgetrocknet und entzündet sich sehr leicht!
- Kein Anzünden durch Kinder!
- Kein unbeaufsichtigtes Brennenlassen der Christbaumkerzen!
- Für die erste Löschhilfe jedenfalls Feuerlöscher oder Eimer mit Wasser bereitstellen!



FF-Murau

Wissenstest in Niederwölz



11 Jugendliche und 3 Quereinsteigerinnen konnten das Wissenstestabzeichen bzw. das Wissenstestspielabzeichen für sich gewinnen.

Die Feuerwehr Murau gratuliert allen recht herzlich zu den hervorragenden Leistungen!

Im Anschluss wurde noch die LEGO Technic Ausstellung im GH Eichholzer besucht.

Atemschutzleistungsprüfung



Am Samstag, 15.10. fand neben dem Wissenstest auch die Atemschutzleistungsprüfung in Judenburg statt. Eine Gruppe in Bronze und eine Gruppe in Silber freu-

Funkleistungsabzeichen in Bronze



Die FF-Murau gratuliert LM Stefan Klausinger, OFM Simon Schuhberger, JFM Felix Topf, JFM Niklas Schuchnig und JFM Jonas Krenn zum erfolgreichen Erwerb des Funkleistungsabzeichen in Bronze am 01.10.2022 in Judenburg. Außerdem waren die Kameraden BM d.F. Ernst Topf, LM d.F. Lukas Topf und OLM Christina Koller als Bewerter im Einsatz.



en sich über die bestandene Prüfung. Auch waren 4 Bewerter von der FF Murau im Einsatz.

Impressionen von der „Fetzenparty 2022“





FF-Laßnitz

Wissenstest der Feuerwehrjugend



Am 15. Oktober 2022 fand in Niederwölz der diesjährige Wissenstest bzw. das Wissenstestspiel der Feuerwehrjugend statt. Alle Jugendlichen meisterten die Aufgaben bravourös und die Feuerwehrkameraden Mario Priller, Elena Wuitz und Tim Achner bestanden erfolgreich den Wissenstest in Gold. Die Freiwillige Feuerwehr Steir. und Kärnt. Laßnitz gratuliert an dieser Stelle nochmals herzlich zu den bestandenen Prüfungen!

ÖBFV Feuerwehrjugendwoche



Im Rahmen der Feuerwehrjugendwoche pflanzte die Feuerwehrjugend der Freiwilligen Feuerwehr Steirisch und Kärnterisch Laßnitz mit HBI Clemens Primavesi und Jugendbeauftragten OBI a.D. Hubert Stolz einen Ahornbaum und setzt somit ein Zeichen für den Klimaschutz.



Abschlussübung der FF-Laßnitz beim Sägewerk Holzer



Die heurige Abschlussübung fand am 29. Oktober 2022 statt. Brandobjekt war das Sägewerk Holzer mit zwei vermissten Personen und gefährlichen Stoffen. Die Freiwillige Feuerwehr Steir. und Kärnt. Laßnitz war mit 25 Feuerwehrkameraden und allen drei Fahrzeugen beteiligt. Zur Unterstützung wurden die Drehleiter sowie eine TLF-Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Murau angefordert. Die Übung konnte ohne besondere Vorkommnisse erfolgreich abgeschlossen werden. Im Anschluss an die Übung sorgte Familie Holzer für das leibliche



Wohl. Die Freiwillige Feuerwehr Steir. und Kärnt. Laßnitz bedankt sich bei Familie Holzer für die zur Verfügungstellung der Übungsstätte und die anschließende Bewirtung der Feuerwehrkameraden.





Kindergarten & Kinderkrippe



Bunter Herbst im Kindergarten und in der Kinderkrippe



Ausflüge zum Lärchberg



Vorbereitung auf das Erntedankfest mit Liedern, Sprüchen, Äpfel klaben, Kürbissuppe kochen,...



Weitere Ausflüge zur Raika, Stadtbibliothek, Apotheke, Elternhaus, Stadtpark, Friedhof und viele Spaziergänge.

Am 11.11. fand das traditionelle Laternenfest in der Stadtpfarrkirche statt, geprobt wurde im Turnsaal der Volksschule, den der Kindergarten auch mitbenutzen darf.

Danke an die gute Zusammenarbeit mit der Volksschule, die Transition (Übergang vom Kindergarten zur Schule) funktioniert jetzt noch besser.

Herzlichen Dank an folgendende Firmen für das großzügige Sachsponsorng für den Kindergarten:

Fa. Spielwarengeschäft Holzer, Fa. plan-ed GmbH, Fa. ET-König GmbH,
Fa. Intersport Pintar, Fa. Stolz Möbel GmbH

Einschreibung für das Kindergartenjahr 2023/2024

Die Einschreibung findet am Freitag, den 27. Jänner 2023, in der Zeit von 11 bis 13 Uhr, im Kindergarten statt.

**Es sind folgende Unterlagen mitzubringen:
Geburtsurkunde, Mutter-Kind-Pass, Impfpass**

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an die Kindergartenleiterin Fr. Edith Seidl.

Kindergarten Murau Tel: 03532-2423 (Friedhofgasse 3, 8850 Murau)





Kindergarten zu Besuch im Elternhaus



Die Bewohner des Elternhauses Murau freuen sich immer sehr, wenn Besuch vom Kindergarten Murau ansteht. Im diesjährigen Herbst haben die Kindergartenkinder das Elternhaus beim Äpfelklauben unterstützt und haben mitgeholfen, dass die Äpfel zu einem natürlichen Saft verarbeitet werden. Weiters haben die Kindergartenkinder die Bewohner*innen mit ihren Laternen besucht.



Die Kinder haben mit Liedern rund um den Martinstag und dem Laternenfest die Bewohner*innen amüsiert und den Tag zu etwas ganz Besonderem gemacht. Das Elternhaus Murau ist sehr froh über die zahlreichen Besuche des Kindergartens Murau und die schöne Verbindung zwischen Jung und Alt.



Weiterbildung steht ganz oben!

Die Weiterbildung der Mitarbeiter im Elternhaus Murau hat einen hohen Stellenwert. Neben zahlreichen Inhouse-Schulungen wie einer Demenz-Schulung, einer Hansaton-Schulung oder auch einer Aromapflege-Schulung bietet das Elternhaus auch die Möglichkeit externe Schulungen und Weiterbildungen zu besuchen. Frau DGKP Patricia Feuchter absolvierte dieses Jahr die Weiterbildung zum Schmerzmanagement an der Steiermärkischen Krankenanstaltengesellschaft m.b.H. & Pflegebildung. Im Fokus des Schmerzmanagements liegt die zielorientierte Erkennung von Schmerzen, die Therapien dahingehend einzuleiten und ihre Wirksamkeit zu beurteilen, um anhand dieser nachzusteuern. Diese und auch alle anderen Ausbildungen und Schulungen kommen den Bewohnern des Elternhauses, als auch den Mitarbeitern, zu gute.

Gesunder Kindergarten - gemeinsam wachsen

Der Kindergarten beeinflusst die Gesundheit von Kindern und des Kindergartenteams. Dieser Ort wird primär von PädagogInnen und BetreuerInnen gestaltet, wobei auch der Erhalter und nicht zu vergessen die Eltern einen wesentlichen Teil zum funktionierenden System „Kindergarten“ beitragen.

Das Programm „Gesunder Kindergarten – gemeinsam wachsen“ von der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) in Kooperation mit Styria Vitalis und der BVA-EB (Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau) unterstützt Kindergärten auf diesem Weg, Gesundheit im Kindergarten für Kinder, das Kindergartenteam sowie Eltern erlebbar zu machen. Der Stadtkindergarten Murau ist nun auch einer der insgesamt 80 Projektkindergärten der Steiermark. Das für das Projekt zuständige Gesundheitsteam, bestehend aus Susanne Maafe (Gesundheitsbeauftragte),

Claudia Hartenberger (Gesundheitsbeauftragte Stv.) und Katja Obermayer, wird die Organisation übernehmen und das wichtige Thema „Gesundheit“ im Blick behalten.

Projektkindergärten werden über mehrere Jahre hinweg individuell von ExpertInnen fachlich beraten und begleitet.

Zudem werden steiermarkweite Fortbildungen für Kindergartenteams organisiert, die zum Teil in Kooperation mit dem Land Steiermark, Abteilung 6, Referat Kinderbildung und –betreuung umgesetzt werden können.



gesunder
KINDER
GARTEN

Österreichische
Gesundheitskasse

Styria
vitalis
Gesundheit für die Steiermark

bvae

Volksschule Murau



Sicherheitstraining am Fahrrad: Zu Schulbeginn frisch alle Kinder ihre Kenntnisse im Straßenverkehr auf und trainieren ihre Geschicklichkeit am Fahrrad.



Besuch in der Gemeinde: Die Kinder der 3. Klassen lernen ihre Heimatgemeinde kennen, dürfen das Rathaus besichtigen und dem Bürgermeister Fragen stellen.



Umwelterziehung: Kindgerecht, umfassend wird von Rene Hohegger die Bedeutung der Ressourcenschonung, der Müllvermeidung, -verwertung und -trennung vermittelt.



Wandertage: Die ersten Schultage im Herbst werden genutzt, um die Klassengemeinschaft zu stärken und die Heimatgemeinde beim Wandern kennenzulernen.



Der lachende Fuß: Dieser Ausdruckstanz (vom Theaterfestival InTaKT) regt zum Nachdenken an, welche eigenen Stärken noch unentdeckt sind.



Bewegtes Lernen: Beim Spaziergang durch Murau lernen die Kinder spannende Orte kennen und bekommen interessante Informationen über ihre Heimatgemeinde.

Alljährlich stellen sich die Kinder der 4. Klassen der **freiwilligen Radfahrprüfung**. Nach intensiven Lern- und Übungseinheiten mit Polizistinnen und Klassenlehrerinnen werden theoretische und praktische Teilprüfungen abgelegt und die Berechtigungen zum Lenken eines Fahrrades auf öffentlichen Straßen erlangt.



Volksschule Laßnitz

Der Wandertag der Volksschule Laßnitz in Richtung Zanitzberg wurde von den Schülerinnen und Schülern als Erlebnistag genossen.

Ein unter dem Rastplatz liegender Hang wurde von den Kindern kurzerhand zur Naturrutsche umfunktioniert. Auch das Beobachten eines Feuersalamanders sowie das gemeinsame Jausnen und Singen in der freien Natur begeisterte alle.

Beim Erntedankfest in Steirisch Laßnitz haben die Eltern der Schulkinder wieder den Erntewagen geschmückt und Obst und Gemüse bereitgestellt.

Die Messe wurde von den Schülerinnen und Schülern der einklassigen Volksschule Laßnitz durch das Vortragen von Liedern und Texten mitgestaltet. Voller Stolz präsentierten die Kinder den Erntewagen, der wegen des Regenwetters leider nicht durch den Ort gezogen werden konnte. Auch der Metnitzer Bürgermeister Peter Grabner beehrte die Veranstaltung mit seinem Besuch. Mit einem gemütlichen Beisammensein im Gasthof Wallner fand das Fest seinen Ausklang.

Das Gemüse und Obst vom Erntedankwagen wurde traditionell in die Volksschule gebracht und in den darauffolgenden Tagen als gesunde Jause von den Schülerinnen und Schülern genüsslich verspeist.

Besonders genossen haben die Kinder auch die von unserer Elternvertreterin Alexandra Fritz zubereiteten Gemüse- und Zucchini-cremesuppen. Gemeinsam verzehrte Speisen schmecken bekanntlich besonders gut!

Zweimal in der Woche haben die Kinder die Möglichkeit Köstlichkeiten bei der Bäckerei Stocklauser zu bestellen.

Die Jause wird direkt in die Schule geliefert. Auch das Angebot zum Bezug der Schulmilch von Familie Madl wird in diesem Schuljahr in der VS Laßnitz wieder genutzt und von den Schulkindern sehr gerne angenommen.

Den Beruf „Volksschullehrerin“ schauten sich zwei ehemalige Schülerinnen der VS Laßnitz im Oktober genauer an: Laura Kern und Alexandra Hartenberger besuchten und unterstützten die Schulkinder im Rahmen ihrer „berufspraktischen Tage“ und zeigten dabei sehr viel Engagement und Freude.

Vielleicht sind sie dadurch ihrem Berufswunsch näher gekommen.



Mittelschule Murau - Projektarbeit macht Schule

Schüler:innen heben wieder am Schanzenkessel ab

Durch die perfekte Zusammenarbeit mit dem WSV Murau und der jahrelangen Trainererfahrung von Thomas Meissnitzer konnten die Sprungschanzen im Schanzenkessel auch für unsere Schule wieder nutzbar gemacht und das Angebot neben Langlauf und Biathlon auf Skisprung und die nordische Kombination ausgeweitet werden. Außerdem ergänzen neben Meissnitzer seit Schulbeginn auch Carmen Brunner und Matthias Kohlweiß das Trainerteam der Skimittelschule Murau und bringen ihre Expertise im Skisport mit ein. Das Alpin Racing Team fokussiert sich auf eine optimale und leistungsorientierte Wettkampfvorbereitung. Eine polysportive Grundausbildung erhalten die Schüler:innen vor allem in den beiden Sparten Alpin und Allround, wo das Kennenlernen unterschiedlicher Sportarten



im Mittelpunkt steht. Das Snowboard-Freeski-Team konzentrierte sich – neben einer umfangreichen konditionellen Vorbereitung – auf das Erlernen neuer Tricks und Techniken am Trampolin. Wir wünschen unseren jungen Sportler:innen eine erfolgreiche und verletzungsfreie Wettkampfsaison!

Projekttag an der Mittelschule Murau

Im Fokus der Projekttag standen unter anderem die Themen „Teamwork makes the dreamwork“ und „Kennenlernen der ersten Klassen“. Hierfür wurden neben Workshops in der Schule auch spannende Exkursionen unternommen. Überdies besuchten die Schüler:innen verschiedene landwirtschaftliche Betriebe des Bezirks, um einen Einblick

in die Arbeitswelt und in das bäuerliche Leben des 21. Jahrhunderts zu bekommen. Die 3. Klassen bekamen zudem ein abwechslungsreiches Bündel an Workshops von Experten aus der Wirtschaft und der Exekutive geboten, welches von den Schüler:innen in Form von eigenen Kurzfilmen aufgearbeitet und präsentiert wurde.

Projekttag an der Mittelschule Murau

Das vielfältige Musikprojekt „MischMasch“ wird seit nunmehr zehn Jahren an der Mittelschule Murau durchgeführt und feiert in diesem Jahr sein besonderes Jubiläum. Das Projekt umfasst mittlerweile nahezu 100 Teilnehmer:innen und präsentiert verschiedene Beiträge aus Chor, Tanz, Sologesang und Schulband in den unterschiedlichsten Konzertformaten. Das ausgewiesene Ziel ist es, so vielen Schüler:innen wie nur möglich eine authentische Konzert- und Musiziererfahrung sowie die gelebte Freude an der Musik zu vermitteln. Höhepunkte in diesem Jahr sind das Weihnachtskonzert im Dezember, die Musikprojekttag im März und die MischMasch-Jubiläumsaufführungen Anfang Mai. Das Jahr wurde bereits durch ein Konzert in der Volksschule Murau eröffnet, welches gemeinsam mit Lehrern der Musikschule gestaltet wurde



Wenn Sie noch mehr über Projekte und Aktivitäten der Mittelschule Murau in Erfahrung bringen möchten, dann werfen Sie einen Blick auf die Homepage www.sms-murau.at

BORG Murau

BORG and the CITY - Tag des Gymnasiums



Wie jedes Jahr wurde auch heuer der Tag des Gymnasiums am BORG Murau genutzt, um die Vielfältigkeit des einzigen Gymnasiums des Bezirks der Murauer Bevölkerung näher zu bringen.

Die Schülerinnen und Schüler der 6.B Klasse luden Passanten zu einem lustigen Quiz ein, bei dem Fragen über die Schule gestellt wurden.



Unter anderem sollten die Teilnehmer erklären, wofür die Abkürzung BORG eigentlich steht bzw. wie viele Kilometer alle Schülerinnen und Schüler unserer Schule auf dem Weg von ihren Heimatorten zur Schule zurücklegen. Die zusammengerechnete Distanz beträgt unglaubliche 4230 km.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Quizmoderatoren!

BORGingham Palace - Auf eine königliche Zukunft

Die diesjährige Ballsaison wurde mit dem Maturaball der Maturantinnen und Maturanten des BORG Murau am 01.10.2022 in der WM- Halle fulminant eröffnet.

Der Saal war bis zum letzten Platz gefüllt, als die 50 Maturantinnen und Maturanten ihre royale Polonaise den begeisterten Ballgästen präsentierten.

Nach diversen Festansprachen eröffnete Clusterleiter Mag. Manfred Regner den Ball. Während viele Gäste

das Tanzbein auf dem Parkett schwingen konnten, feierten andere in der Disco bis in die frühen Morgenstunden.

Die Schülerinnen und Schüler begeisterten das Publikum mit einem tollen Film über das Schulleben und ließen mit einer effektreichen Choreographie die Mitternachtseinlage ausklingen.

Der 56. Maturaball des BORG Murau wird allen Beteiligten mit Sicherheit in Erinnerung bleiben.

Jugendausflug



Der Ausschuss für Jugend u. Veranstaltungen organisierte heuer wieder einen Jugendausflug, der die Jugendlichen am Samstag, den 24. September nach Spielberg führte. Mit dem Bus ging es zum Schönberg Restaurant zum gemeinsamen Mittagessen mit einem tollen Ausblick auf den „Red Bull Ring“. Die



Begeisterung beim Gokart Rennen auf dem Kart Experience Kart Track war bei allen TeilnehmerInnen zu spüren und der Speed, mit dem gefahren wurde, ließ den Adrenalinspiegel steigen. Der Besuch des Bowlingcenters in Fohnsdorf rundete den vergnüglichen gemeinsamen Ausflugstag ab.



Ein herzliches Willkommen unseren neuen Erdenbürgern



Im Oktober fand der von den Mitgliedern des Ausschusses für Sozialwesen, Familie und Gesundheit organisierte Willkommensnachmittag für die neuen Erdenbürger der Stadtgemeinde Murau statt.

Frischgebackene Eltern und ihre Babys, die im 3. Quartal 2022 das Licht der Welt erblickten, wurden zu Kaffee und Kuchen eingeladen, um ihnen einen Einblick in die Familienangebote in der Gemeinde zu geben. So informierte DGKP Lena Dockner zuerst über die Mütter-Eltern-Beratungsstelle Murau und zusätzlich über ihr Angebot der Stillberatung und Baby- & Kindermassage (Baby & Care), Merce-



des Szilagy stellte ihre Elterninitiative „Rasselbande“ vor, die sich regelmäßig im Pfarrhof trifft und Tina Egger sprach unter anderem über ihre Facebookgruppe „Mamas und Papas im Bezirk Murau“, die mittlerweile über 700 Mitglieder hat.

Das Treffen fand dieses Mal im Gebäude des „neuen“ Kindergartens in der Friedhofgasse statt, und dadurch konnten die zukünftigen „Kunden“ die wunderschönen neuen, großzügigen Räumlichkeiten im Rahmen einer kleinen Führung auch gleich besichtigen!

ZIVILDIENTST

BEIM ROTEN KREUZ
MURAU

Was ich mir persönlich aus dem Zivildienst mitnehme sind die ganzen Erfahrungen, die ich da gesammelt habe, alles was ich gelernt habe braucht man fürs spätere Leben zu 100%, davon bin ich überzeugt.



Infos unter:
Hubert Bacher
Bezirksrettungskommandant
hubert.bacher@st.rotekreuz.at
+43/50 144 5 26202


ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

www.stmk.volkshilfe.at

ich habe noch plätze frei!



Volkshilfe Tagesmutter Moser Ingeborg



Mein Name ist **Ingeborg** und ich bin Tagesmutter bei der Volkshilfe Steiermark. Ich betreue Kinder bis hin zum 14. Lebensjahr von Montag bis Donnerstag zwischen 7:00 und 17:00 Uhr.

Mir ist es besonders wichtig den Kindern eine **liebvolle Betreuung** mit einer **kompetenten Förderung** in **familiärer Umgebung** zu bieten. **Gesunde und ausgewogene Ernährung** sowie **Spiele** und **achtsame Unternehmungen** in der **Natur** gehören für mich zum Tagesablauf einfach dazu.

Ich freue mich darauf, Sie persönlich kennen zu lernen, damit Sie sich selbst davon überzeugen können, dass Ihr Kind bei mir in **guten Händen** ist!

Tagesmutter Moser Ingeborg

in Murau freut sich auf Ihr Kind!

Tel. 0676 5406076

volkshilfe.

Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Stolzalpe



Berufsabschlüsse zum 30-jährigen Bestandsjubiläum der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Stolzalpe. Am 14. September 2022 fand in den Räumlichkeiten des Kindergartenfestsaaals des LKH Murtal – Standort Stolzalpe die feierliche Überreichung der Diplome / Abschlusszeugnisse durch Mag. Susanne Girstmayr als Vertreterin der Abteilung 8 für Gesundheit und Pflege und Direktorin Nadja Bischof statt. Insgesamt konnten sich fünf Absolventinnen des Pflegefachassistentenlehrgangs und vier Absolventinnen des Pflegeassistentenlehrgangs über ihren Berufsabschluss freuen. Musikalisch umrahmt wurde der Festakt von Gernot Unterweger. Aber nicht nur die Berufsabschlüsse waren sehr erfreulich. Ein weiterer Grund zum Feiern war das 30-jährige Bestehen der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege des Landes Steiermark Stolzalpe. Direktorin Nadja Bischof gab einen kurzen Überblick über die Entwicklung der Schule in den letzten drei



Jahrzehnten. 1992 begann der erste Jahrgang der Krankenpflegeschule Leoben-Expositur Murau im Gebäude der ehemaligen Musikschule am Hauptplatz in Murau. Direktorin Mag. Dr. Christine Lux startete mit einem kleinen Team an Lehrpersonen. 1996 übersiedelte die Schule ins Haus 3 des LKH Stolzalpe, wo sie sich immer noch befindet. Durch Kreativität und fundiertes Pflegewissen waren unsere Stolzalpenschülerinnen und –schüler bald in den Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen in der obersteirischen Region sowie über die Landesgrenzen hinweg bekannt und sind bis heute willkommene Pflegefachkräfte.

Seit 30 Jahren steht unsere Schule für Innovation, Kreativität, Wertschätzung und Respekt sowie hohe fachliche Qualität. Mit den heutigen Absolventinnen bekamen bereits rund 800 Pflegepersonen aller Berufsgruppen in der Pflege ihr Diplom / Zeugnis auf der Stolzalpe verliehen.

Save the date

Tag der offenen Tür am 03. März 2023 von 10.00 – 17.00 Uhr
(Es gelten die aktuellen Corona Bestimmungen!)

AUSBILDUNGEN 2023	BEGINN
Ausbildung Pflegefachassistent (2 Jahre) Ende der Bewerbungsfrist: 15.07.2023	15.09.2022
Ausbildung Pflegeassistent (1 Jahr) Ende der Bewerbungsfrist: 15.07.2023	15.09.2022
Ausbildung Pflegefachassistent für die Pflegeassistent (1 Jahr) Ende der Bewerbungsfrist: 15.07.2023	15.09.2022
Fachschule mit Pflegeassistent (3,5 Jahre) an der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Schloss Feistritz - St. Peter a.K. in Kooperation mit der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege des Landes Steiermark Stolzalpe	2.10.2023
Verkürzte Ausbildung im gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege für Pflegeassistent (2 Jahre) Ende der Bewerbungsfrist: 31.07.2023	11.09.2023

Infos und Bewerbungsunterlagen finden Sie auf www.gesundheitsausbildungen.at oder Tel. 03532/ 2424-5330. Sie finden uns auch auf Facebook und Instagram unter Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Stolzalpe

Chirurg*innen treffen sich zu Hüftprothesenkurs

Chirurg*innen aus ganz Österreich haben sich Ende September auf der Stolzalpe zu einem zweitägigen Hüftprothesenkurs getroffen, wo Themen rund um die Implantation der Hüftprothese besprochen wurden. Im Zuge dessen wurden die Planung und Durchführung der primären Hüftprothese, aber auch neue Techniken in der Revisionsoperation ausgiebig diskutiert. Zudem wurde der international anerkannte Professor Dr. Robert Hube, ein Hüftchirurg aus München, als Gastredner eingeladen, um über seine Erfahrungen zu berichten.

„Der gemeinsame Wissensaustausch mit anderen Ärzt*innen und die Weiterentwicklung der hoch spezialisierten orthopädischen Themenbereiche war und wird auch in Zukunft für die Stolzalpe eine wichtige Rolle spielen“, so Priv.Do. DL Dr. Martin Pietsch, der den Kurs gemeinsam mit Oberarzt Dr. Christopher Rath organisiert hat. Der Standort Stolzalpe gewährleistet nicht nur eine regionale Versorgung auf höchstem Niveau, sondern ist europaweit als orthopädisches Aus- und Weiterbildungszentrum bekannt.



Die Teilnehmer*innen und Organisator*innen der Summerschool 2022 am Standort Stolzalpe.

Vom Ärztlichen Direktor, Prim. Dr. Michael Jagoditsch und von der Leiterin der Abteilung für Orthopädie und orthopädische Chirurgie Prim.a Dr.in Walpurga Lick-Schiffer gibt es vollste Unterstützung für diese Veranstaltungen, damit der Standort Stolzalpe auch weiterhin als internationales Kompetenzzentrum im Bereich der Orthopädie agieren und den Patient*innen die bestmögliche Versorgung bieten kann.

Studentenwoche auf der Stolzalpe

Nach einer coronabedingten Pause hat vor Kurzem wieder eine „Summerschool“ mit 16 Student*innen im LKH Murtal, Standort Stolzalpe stattgefunden.

Die Stolzalpe ist über die Grenzen hinaus als internationales Ausbildungszentrum und Lehrkrankenhaus der Medizinischen Universitäten Graz und Wien bekannt. Seit 15 Jahren werden internationale Ausbildungskurse für Chirurg*innen am Standort organisiert sowie zweimal jährlich eine Student*innenwoche. „Diese Trainingswoche, die wir nun endlich wieder durchführen konnten, wird für Medizinstudent*innen im Bereich der Orthopädie angeboten und gilt als wesentlicher Teil der praktischen Ausbildung, denn diese kommt im Studium oft zu kurz“, so Prim.a Dr.in Walpurga Lick-Schiffer.

„In Vorlesungen und praktischen Workshops präsentieren die Spezialteams des Standortes Stolzalpe die Vielfalt der orthopädischen Versorgung, die hier auf internationalem Niveau den Patient*innen geboten wird,“ so der Leiter der Studentenwochen, Univ.-Prof. OA Dr. Siegfried Hofmann.

Der Standort Stolzalpe gewährleistet nicht nur die regionale Versorgung, sondern ist europaweit als Kompetenzzentrum für Orthopädie bekannt. Dies

kann durch die intensive Zusammenarbeit mit der klinischen Psychologie, dem Institut für Physikalische Medizin, dem Department für Akutgeriatrie/Rehabilitation und der Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin gewährleistet werden.

Über den Standort Stolzalpe

Mit über 1.000 eingebauten künstlichen Hüft- und Kniegelenken, Operationen und Behandlungskonzepten für Schulter, Hand, Wirbelsäule und Fuß sowie kinderorthopädischen-Erkrankungen ist das Team der Stolzalpe für Patient*innen mit Problemen am Stütz- und Bewegungssystem erfolgreich tätig.

Neben der orthopädisch-traumatologischen Versorgung von Kindern ab einem Jahr und älteren Patient*innen werden auf der Stolzalpe vom Institut für Physikalische Medizin konservative Behandlungsmöglichkeiten nach letzten internationalen Standards für alle Altersgruppen geboten.

Gemeinsam mit den Schmerzexpert*innen der Anästhesie stellt die Stolzalpe zudem ein Kompetenzzentrum für die Behandlung von chronischen Schmerzpatient*innen dar.

Projekt BIO - Bildung im Ort



Im November 2021 präsentierte Frau Ulrike Bierent, MBA, vom Verein Novum das Projekt „BIO – Bildung im Ort“ im Sozialausschuss in Murau.

Die Ziele des Projektes, wie Zugang zur Wissensgesellschaft für die ältere Bevölkerung und lebenslanges Lernen in der Gemeinde, wurden vom Ausschuss aufgegriffen und gemeinsam mit dem Verein Novum im letzten Jahr in vielen Projekten umgesetzt. So starteten wir mit einem Besuch des Filmes „Monsignore Pierre geht online“ im Kino Murau um den Zugang zum Internet auch mal in einer entspannten Atmosphäre und auf eine andere Art und Weise zu präsentieren. Es fanden Workshops zu den unterschiedlichsten Themen im Bereich Handy- und Tabletnutzung statt, und auch



generationenverbindende Veranstaltungen wie Oma-Opa-Kind-Basteln für Muttertag oder Vatertag standen am Programm.

Im letzten Jahr zeigte sich, dass das Thema BIO-Bildung im Ort mit jeder Veranstaltung mehr Interessenten fand und alle, die es nutzten, haben sich eine Weiterführung dieses Projektes gewünscht. Seitens der Stadtgemeinde Murau ist man nun auf der Suche nach Möglichkeiten, wie und in welchem Umfang man dieses Projekt weiterführen kann.

Auf diesem Wege möchten wir uns beim Verein Novum und Frau Ulrike Bierent, MBA und ihren Kolleginnen für die Unterstützung im letzten Jahr ganz herzlich bedanken.

Gesundheitsvortrag Mental Care

Im Rahmen der Gesundheitsreihe durfte der Ausschuss für Sozialwesen, Familie und Gesundheit am 20. Oktober die diplomierte Mental- und Resilienztrainerin Silke Ortner-Krenn im Rathaus zum Thema „Wissenschaftlich fundiertes Mentaltraining“ begrüßen.

In einem sehr persönlichen und abwechslungsreichen Vortrag gab Frau Dipl.-Päd. Ortner-Krenn Einblicke, wie Mentaltraining es dem Menschen ermöglicht, durch bewusstes Achten auf seine Gedanken, diese in die gewünschte Richtung zu steuern und seinen gegenwärtigen Zustand positiv zu beeinflussen. Dazu stellte sie sehr anschaulich verschiedenste praktische Hilfsmittel vor, die uns den Zugang zu unserer Gedankenwelt und unserem Unterbewusstsein erleichtern und uns dabei helfen, uns auf die wesentlichen Dinge zu fokussieren und unser Leben zu optimieren. Wussten Sie, dass wir pro Tag zwischen 60.000 und 80.000 Gedanken denken, von denen 95% unterbewusst sind? D.h. mit lediglich 5 % bewusster Gedanken können wir gezielt auf unsere Stimmung und unser Verhalten



Einfluss nehmen. Am Ende des unterhaltsamen und informativen Abends waren sich die zahlreichen Zuhörer einig: Stärken auch wir durch regelmäßiges Training unsere Gedankenkraft!

Nähere Informationen finden Sie auch unter

www.mental-care.at

Dipl.-Päd. Silke Ortner-Krenn



Sommerolympiade im Elternhaus Murau



Spiel, Sport und Spannung. Unter diesem Motto fand die alljährliche Sommerolympiade bei besten Wettervoraussetzungen Mitte September im Elternhaus Murau statt.

Bei vier Stationen konnten die Bewohner*innen ihr Können unter Beweis stellen. Zu den Disziplinen



zählten auch Dosenwerfen, Zielball werfen, eine Abwandlung von Dart und Kegeln.

Zahlreiche Bewohner*innen fanden den Weg ins Freie und haben bei der Olympiade ihr Bestes gegeben.

Auf die Siegerin der Veranstaltung wartete neben einer Urkunde auch ein Pokal und ein Gutschein.

Herbstfest im Elternhaus - Kastanien, Sturm & gute Musik



An einem schönen Herbsttag im September fand das jährliche Herbstfest inklusive Maibaumumschneiden im Elternhaus Murau statt. Zahlreiche Bewohner*innen fanden den Weg nach draußen und wurden mit Maroni, Sturm und Brötchen verwöhnt. Die Veranstaltung fand ihren Höhepunkt beim Umschneiden des Maibaums.



Hierbei halfen die Bewohner*innen tatkräftig mit und konnten nach kurzer Anstrengung den Maibaum zu Fall bringen.

Die Veranstaltung wurde von Herrn Unterweger Josef musikalisch umrahmt und war ein schöner Abschluss für die herbstlichen Monate.

Beim sogenannten „Seniorentaxi“ handelt es sich um ein freiwilliges Angebot der Stadtgemeinde Murau.

Anspruchsberechtigte Personen sind:

- Personen mit Hauptwohnsitz in Murau
- Personen ab 70 Jahren
- Personen (ohne Altersbeschränkung), die im Schwerbehindertenausweis einen Grad der Behinderung von 60% oder mehr eingetragen haben (Kopie des Ausweises erforderlich)
- Mindestpensionisten (Nachweis erforderlich)

Anspruchsberechtigte Personen erhalten weiterhin im Stadtamt einen Wertgutschein in der Höhe von 30,- pro Quartal, den sie individuell für ihre Taxifahrten einsetzen können. Egal ob eine Fahrt zum Arzt oder zum Einkauf.

Seniorentaxi 2022



Ordinationsübersiedelung ins Elternhaus

Die Ordination für Allgemeinmedizin

Dr. Andrea Heitzer finden Sie (voraussichtlich)
ab Februar 2023 in den Räumlichkeiten des Murauer
Elternhauses, Grazer Straße 19 A, 8850 Murau.

Das neue Team Dr. Heitzer ist zu den von Ihnen
gewohnten Ordinationszeiten für Sie da:

Montag: von 08:00 bis 11:30 Uhr
Dienstag: von 08:00 bis 11:30 Uhr
Mittwoch: von 14:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag: von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 12:00 bis 15:30 Uhr
Freitag: von 08:00 bis 11:30 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung



Kontakt

Tel.: +43(3532)2749

Mobil: +43(664)4004742

Fax: +43(3532)27494

Rauchfrei in 6 Wochen
Murau

Rathaus Murau
Raffaltplatz 10, 8850 Murau

• 08. März bis 12. April 2023
Mittwochs 18.00-19.30 Uhr (sechs Termine)

VIVID

GEZAMTSCHULEN
MURAU

Das Land
Steiermark

Wird es um meine Gesundheit geht
www.gesundheitskasse.at/rauchfrei

Österreichische
Gesundheitskasse



FROHE
WEIHNACHTEN

Steiermärkische
SPARKASSE

UND EIN
ERFOLGREICHES
NEUES JAHR!

Von Anfang an war es unser Zweck, allen Menschen – unabhängig von Status, Nationalität, Glauben, Geschlecht und Alter – Zugang zu Wohlstand zu ermöglichen: eine Überzeugung, die Krieg und Frieden, Zusammenbruch und Aufbau, Wirtschaftskrise und Wirtschaftsboom überdauert hat. Vor rund 200 Jahren haben wir mit dieser Idee unsere Türen geöffnet und seitdem nicht mehr geschlossen. Und sie ist heute wichtiger denn je. **Denn unser Land braucht Menschen, die an sich glauben. Und eine Bank, die an sie glaubt.**

40 Jahre Lebenshilfe Murau




Im Mittelpunkt standen und stehen die Menschen mit Behinderung: 40 Jahre wurde mit Erfolg gearbeitet.

In den Anfängen der Lebenshilfe war es noch schwierig für erwachsene Menschen, mit Behinderung im Alltag zurecht zu kommen oder teilzunehmen.

Die Situation hat sich Gott sei Dank geändert. Ein Wandel hat stattgefunden – Menschen mit Behinderung nehmen an der Gesellschaft teil. Daß diese Entwicklung im Bezirk Murau stattgefunden hat, ist dem Mitwirken von Frau Frömmel und einer kleinen Gruppe betroffener El-



tern aus dem Bezirk Murau zu verdanken. Mit der Gründung der Lebenshilfe wurde eine große Lücke im Bezirk Murau geschlossen. In 40 Jahren passierte eine beeindruckende Entwicklung.

Von der ersten Beschäftigungsgruppe im Bahnhofsgelände in St. Lorenzen ob Murau bis hin zu mittlerweile mehreren Standorten im Bezirk Murau, wo in Werkstätten und Wohnhäusern Menschen mit Behinderung arbeiten und leben. Das Engagement der Lebenshilfe Murau nimmt aber noch kein Ende.



Die Ausgabestellen der „Team Österreich Tafel“ unterstützen Sie mit kostenfreien Lebensmittelspenden. Gleich-

zeitig wird so ein Beitrag zur bzw. gegen Lebensmittelverschwendung geleistet.

Wer kann Lebensmittel abholen?

Die kostenfreien Lebensmittelspenden werden an Menschen in schwierigen finanziellen Verhältnissen abgegeben. Als Orientierung gilt aktuell für einen Einpersonenhaushalt 1.328 € monatlich. Bei Ihrer ersten Abholung werden Sie vor Bezug der Waren von unseren freiwilligen Mitarbeitern registriert, geben eine Erklärung zu Ihrem Haushaltseinkommen ab und erhalten eine entsprechende Bezugsberechtigung.

Ausgabestelle:

Mittelschule Murau, Bundesstraße 11 (Seiteneingang)
Kundeneinlass: jeden Samstag ab 18 Uhr

SPENDENAUFTRUF:

Die hohe Inflation der letzten Monate führte zu einem Anstieg der Besucher der Tafel in Murau und gleichzeitig zu einem Rückgang der zur Verfügung stehenden Produkte. Aus diesem Grunde werden dringend Spenden in Form von haltbaren Lebensmitteln und Produkten benötigt. Auch finanzielle Unterstützungen werden gerne entgegengenommen.



Vortragsreihe Gesundheit:
12. Teil

Do. 19. Jänner 2023
18:30 Uhr
Hotel Brauhaus zu Murau

Informationsabend
Sterbeverfügungsgesetz
und assistierter Suizid

Vortragende:

Mag. Brigitte Feller
GO-ON Suizidprävention Stmk.

Mag. Clara Gugg, Apothekerin

Mag. Harald Hartl,
Notariatssubstitut

Dr. Gernot Siebenhofer
Geriatric & Palliativ Medizin

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mag. Ulrike Moder-Högerl
Ausschussobfrau

Thomas Kalcher
Bürgermeister

Eintritt frei!

Wald- und Wildmanagement



Wald und Wild – ein Dauerbrenner, aber mit Positivbeispielen wie im Projektgebiet Murau bestehend aus der Eigenjagd der Stadt Murau (Eigenjagd Emach) und der Eigenjagd Egghardt.

Eigenjagd der Stadt Murau (Eigenjagd Emach) und die Eigenjagd Egghardt - beispielhaft!

Das Projektgebiet Murau zeigt, wie wichtig es ist, dass sich Grundbesitzerinnen und Grundbesitzer zusammenschließen und gemeinsam an einem Strang ziehen.

Die Stadt Murau und die Eigenjagd Egghardt verbindet außer den gemeinsamen Grundstücksgrenzen nämlich vieles mehr. Sie haben ähnliche Herausforderungen (z.B. erschwerte Jagdbedingungen, Klimawandel, ein erhöhtes Aufkommen von Waldbesucherinnen und Waldbesucher, etc.) zu lösen und verfolgen auch ähnliche bzw. gemeinsame Ziele, insbesondere den Wald klimafit zu gestalten und für weitere Generationen zu sichern.

Die Verjüngung entwickelt sich vor allem bei der Fichte zahlreich. Sie ist derzeit noch die dominierende Baumart in der Baum- und Altholzphase.

Jedoch zeigen die Klimaszenarien, dass die Fichte in Zukunft ihre Hauptrolle verlieren wird und nur noch in Mischbeständen zu empfehlen ist.

Der Anteil von anderen Baumarten muss dringend erhöht werden. Als Nadelholz bieten sich vor allem die Tanne, Lärche und Weißkiefer evt. Douglasie an, beim Laubholz Buche und Bergahorn. Tanne und Buche werden bereits jetzt ergänzt. Die jagdlichen Anstrengungen haben bislang zu einem guten Ergebnis geführt. Die Verbissituation ist statistisch nach-

weisbar deutlich besser als im Bezirk. Diese Anstrengungen müssen in Zukunft beibehalten werden und in Hinblick auf höhere Laubholzanteile sicherlich noch erhöht werden.

Deshalb ist auch in Zukunft eine weiterhin starke Abstimmung zwischen Forst und Jagd hinsichtlich Bewirtschaftung, Maßnahmen und gegenseitiger Unterstützung von Nöten, in die zunehmend auch die Freizeitnutzung des Waldes mit einbezogen werden sollte.

Wie kann es gehen? Jagd schafft die Voraussetzung – Forst hilft kräftig mit.

Wünschenswert wäre, dass man forstlich mehr vorlichtet, um mehr Licht auf den Boden zu bringen und so die Keim- und Entwicklungsmöglichkeiten der Baumarten zu fördern. Auch sollten kleinflächige (0,3-0,5 ha) Zaunlösungen angedacht werden, um die Mischbaumarten optimal zu fördern.

Bei der Jagdausübung ist das Hauptproblem die Sichtbarkeit des Wildes.

Um die Tagaktivität des Wildes zu erhöhen, bedarf es der Umsetzung der Intervall- und Schwerpunktbejagung auf den Flächen anstatt der Ansitzjagd.

Die jagdlichen Anstrengungen müssen aber unbedingt kontinuierlich aufrechterhalten und intensiviert werden, um die gestellten Ziele langfristig erreichen zu können.

Der Projektinitiator war das BFW in Kooperation mit dem Büro für Wildökologie und dem Büro für Unternehmensberatung Forstwirtschaft. Das Projekt wurde aus Mittel des LE 14-20 gefördert.



Berg- und Naturwacht Murau - Fledermauskästen

Leider sind einige Fledermausarten vom Aussterben bedroht. Einer der Gründe hierfür ist, dass es immer weniger geeignete Quartiere für die kleinen Flugkünstler gibt. Richtig aufgehängte Fledermauskästen dienen als Ersatzwohnung und können helfen, dass der Lebensraum der unter Naturschutz stehenden Tiere erhalten bleibt. Ein Fledermauskasten sollte aus rauem Holz bestehen, damit sich die Tiere gut festhalten können.

Die Einflugöffnung muss sich an der Unterseite befinden. An den großen Bäumen am östlichen Damm des Leonharditeichs hat die Berg- und Naturwacht Murau einige Fledermauskästen angebracht. Ein idealer ruhiger, wenig frequentierter Ort, den die Fledermäuse stets anfliegen können und hier stören auch keine Außenbeleuchtungen. Es dauert oft längere Zeit, bis die Flugkünstler die neuen

Wohnungen annehmen. Meist deuten erste Kotspuren darauf hin, dass eine Fledermaus eingezogen ist. Im Winter schlafen die Fledermäuse tief. Ihr Herzschlag und ihre Atmung werden ganz langsam. Die Körpertemperatur sinkt auf knapp über null Grad und ihr Körper lebt von den Fettreserven, die sie sich im Herbst angefressen haben.



Motorsägenkurs für Frauen

Am 22. Oktober 2022 starteten um 8 Uhr beim Heizwerk Murau-St. Egidii 20 Frauen unter fachkundiger Anleitung dreier Herren und einer Frau (alle von der FAST Pichl) ihre Motorsägen. Nach einer theoretischen Einführung im neuen Verwaltungsgebäude ging es nach draußen in den Regen, um Trennschnitte, Schnitte von verspanntem Holz und Fällschnitte zu üben. Danach ging es in den Wald der KAGES auf der Stolzalpe. Hier wurde von jeder Teilnehmerin ein ausgezeichneter Baum selbst gefällt und entastet. Ein Dank gilt der Energie Steiermark (Hr. Otwin Kreuzer und Christoph Oberreiter) für den Platz sowie der KAGES, Fr. Betriebsdirektorin Sabine Reiterer und Franz Sabin (am Foto 2. von rechts) für den zur Verfügung gestellten Wald!



Sie wollen bei den murauerInnen mitwirken? „Wir stehen für Vernetzung, gegenseitige Unterstützung und viel, viel Freiraum! Wir freuen uns auf gemeinsame Aktivitäten, das Entwickeln von Ideen und Umsetzen von Projekten von, mit und für Frauen: ichbindabei@murau.life.“



8850 Murau - Anna Neumann Straße 15 - Tel. 03532/2226 - www.schwaiger-schuhe.at

Durchwachsene Saison und neuer Vorstand

Der Club 760 Verein der Freunde der Muraltalbahn mit Sitz in Murau hat einen neuen Vorstand: Die Generalversammlung wählte am 5. November Kommerzialrat Gunter Mackinger (Salzburg) zum Präsidenten des 880 Mitglieder zählenden Vereins, Alois Doppler aus Maria-pfarr zu dessen Stellvertreter. Schriftführer wurde Dr. Andreas Wißkirchen (Bornheim/Deutschland).

Als Kassier und Geschäftsführer der Taurachbahn GesmbH blieb Kons. August Zopf aus Mondsee im Amt. Die Bilanz für die Fahrseason 2022 fiel gemischt aus: Nur etwa 13.000 Fahrgäste gegenüber 23.000 im Jahr 2019 waren zu zählen.

Allerdings zog das Volldampfwochenende vom 22. bis 24. Juli mehr als 1700 Fahrgäste an. Zum Saisonabschluss fuhren noch einige Sonderzüge. Leider fallen die beliebten Winterzüge dieses Jahr aus. Die noch vorhandenen Kohlevorräte müssen für die Saison 2023



Mit Volldampf ins Eheglück fuhr ein junges Paar in diesem Sonderzug der Taurachbahn. Foto: Wolfgang Hoyna-Leidolf.

geschont werden, da Nachschub zu beschaffen derzeit fast unmöglich ist: Die Energiekrise hat auch den Club 760 erfasst. Gottfried Hiesinger

Förderung der E-Mobilität im ÖPNV Murau



Unter dem Motto „Förderung der E-Mobilität im ÖPNV der steirischen Regionen“ geht die Steiermarkbahn nun den nächsten großen Schritt! Am 27. Oktober nahm die Steiermarkbahn und Bus GmbH einen neuen, vollelektrisch betriebenen Midi-Bus für den Raum Murau offiziell in Betrieb.

Damit wird das bisher bereits erfolgreiche Konzept des Citybusses in Murau im Sinne des ökologischen Nachhaltigkeitsgedankens auf vollelektrischen Betrieb umgestellt. Im Zuge dieser Umstellung wurde auch eine moderne Ladeinfrastruktur am Bahnhof Murau eingerichtet, die eine 100%ige Versorgung mit Öko-Strom durch die Stadtwerke Murau ermöglicht.

Bei dieser Umstellung des Citybusses Murau handelt es sich um ein Pilotprojekt zur Evaluierung, wie der Einsatz von E-Bussen auf anspruchsvollen Linien in der Steiermark funktioniert. Die Anschaffungskosten für diesen Midi-Bus belaufen sich auf rund 250.000 Euro. Er bietet Platz für rund 30 Personen, ist gänzlich barrierefrei und



entspricht in puncto Verkehrstelematik allen Erfordernissen, die ein moderner Regiobus im Verkehrsverbund Steiermark mitbringen muss. Haupteinsatzgebiet wird die Linie 898, die neben der Stadt Murau auch bis auf die Stolzalpe und saisonal bis in das Gemeindegebiet von St. Georgen führt. Um den neuen Citybus auch mit entsprechend Energie versorgen zu können, musste am Bahnhof Murau eine moderne Ladeinfrastruktur geschaffen werden. Der Murauer Vizebürgermeister Martin Moser freut sich über diesen Umbruch in der regionalen Mobilität. „Nach rund 5 Jahren Citybus-Betrieb sehen wir uns nun auch seitens öffentlicher Hand in der Aufgabe, als gutes Beispiel voranzugehen und den Umstieg auf nachhaltige Elektromobilität zu wagen.“

Ebenso sieht der Landtagsabgeordnete Wolfgang Moitzl das Ziel in derselben Richtung: „Um die steir. Klimaziele zu erreichen, müssen wir im Verkehr allgemein aber auch speziell im öffentlichen Verkehr den Schadstoffausstoß reduzieren.“

Plastikmüll - Umstellung in Steirisch Laßnitz

Aufgrund des vermehrten Aufkommens von Kunststoff-Leichtverpackungen – „Plastikmüll“ ist eine Umstellung der Plastikmüllabfuhr nunmehr auch im ehemaligen Gemeindegebiet Laßnitz unumgänglich. Alle betroffenen Haushalte haben bereits ein Schreiben mit den genauen Informationen betreffend Abfuhrort, -zeit, -intervall, etc. erhalten. Sollten Sie im ehemaligen Gemeindegebiet Laßnitz wohnhaft sein und noch keine Information erhalten haben, bitten wir Sie um Kontaktaufnahme mit dem Stadtamt Murau,

Tel. Nr. 03532-2228-12 (Frau Föbl). Bei allen bisher genutzten Sammelstellen wie Bioheizwerk, Laßnitzbach, Schwarzenberg'sche Fischzucht und Schlatting ist die Ablagerung von gelben Säcken nicht mehr gestattet. Trotzdem abgelegte Müllsäcke fallen unter illegale Müllentsorgung, dies wird gegebenenfalls zur Anzeige gebracht und mit einer Verwaltungsstrafe geahndet.



Bioabfall

Gut und richtig vorsortierte Bioabfälle sind die Grundvoraussetzungen für die Herstellung von qualitativ hochwertigem Kompost.

In den vergangenen Wochen hat sich jedoch die Fehlwurfquote in den Biotonnen des Bezirkes Murau massiv erhöht. Um dem Problem entgegenzuwirken wird ab Mitte November 2022 ein bezirkweites Projekt ins Leben gerufen.

Plastiksäcke & verschiedene Verpackungen, aber auch Gartenschläuche sowie Rucksäcke sind keine seltenen Fundstücke, die aus den Biotonnen des Bezirkes Murau herausgefischt werden. Die Nach- bzw. Aussortierung auf der Kompostanlage erfolgt zu 100% händisch und ist extrem mühsam und zeitaufwendig. All diese Fehlwürfe haben in der Biotonne nichts verloren und vermindern die Qualität des Komposts um ein Vielfaches.

Um auf die Problematik in der Bevölkerung aufmerksam zu machen, wird in Zusammenarbeit mit der Fa. Trügler Recycling & Transport GmbH, ein bezirkweites Projekt gestartet. Dabei werden von den Biotourfahrern verschiedenfarbige Biotonnenhänger (ähnlich einem Türhänger im Hotel), je nach Trennqualität der jeweiligen Biotonne, an den Behälter gehängt:

- Biotonnen, bei welchen die Sammlung den Vorgaben entsprechen, bekommen einen GRÜNEN Biotonnenhänger.
- Biotonnen, in welchen sich einige Fehlwürfe befinden, bekommen einen GELBEN Biotonnenhänger. Dabei wird auf das Problem aufmerksam gemacht und bei nochmaligem Verstoß eine Verrechnung der Nachsortierung angekündigt. Die Tonne wird trotzdem von der Biomüll-Abfuhr mitgenommen.



- Biotonnen, in welchen sich vermehrt oder wiederholt Fehlwürfe befinden, bekommen einen ROTEN Biotonnenhänger. Sollte ein roter Hänger ausgegeben werden, ist für die Nachsortierung ein Betrag in Höhe von €50,- vom Verursacher zu bezahlen. Die Tonne wird trotzdem von der Biomüll-Abfuhr mitgenommen und anschließend nachsortiert. Sollte sich in einer Biotonne überwiegend Verpackungs- & Restmüll befinden, wird die Biotonne stehen gelassen und der Verursacher muss für die Nachsortierung selbst aufkommen!

Mit dieser Maßnahme möchten wir die Bevölkerung des Bezirkes Murau nicht an den Pranger stellen, sondern lediglich das vorliegende Problem veranschaulichen. Jeder von uns ist ein Teil der Lösung. Seien Sie also ein Vorbild und nehmen Sie die Mülltrennung ernst. So können nicht nur wichtige Ressourcen, sondern auch Ihr Geldbeutel und unsere Umwelt geschont werden.

Bei Fragen steht das Team des Abfallwirtschaftsverbandes Murau jederzeit gerne zur Verfügung – scheuen Sie sich nicht.

Mobil: +43 681 108 312 60, E-Mail: rene.hochegger@abfallwirtschaft.steiermark.at



SVU Murau

SVU Murau beendet schwierige Herbstmeisterschaft am letzten Platz. Das Ziel ist der Klassenerhalt!

Über 100 Meisterschafts-, Vorbereitungsspiele und Turniere, 370 Trainingseinheiten – das sind die Kennzahlen der 9 Teams des SVU Murau von Juli bis Oktober 2022!

Oberliga Nord - Männer: SVU ist 14. und Letzter

Die Herbstsaison 2022/23 ist absolut nicht nach Wunsch gelaufen. Nach 13 Runden hat der SVU Murau mit „nur“ 9 Punkten Platz 14 und die rote Laterne inne. Jedoch hat die Kampfmannschaft trotz der vielen Ausfälle und Verletzungen mit dem Sieg im Derby gegen St. Peter/Kbg. vor einer tollen Kulisse von 1200 Fans eindrucksvoll bewiesen, dass das Team absolut konkurrenzfähig ist. Mit diesem wichtigen Sieg wurde der Anschluss an die anderen Teams geschafft, es fehlen „nur“ sechs Punkte auf Rang acht.

Dieser Umstand gibt Hoffnung und in der Wintervorbereitung soll unter anderem mit einigen neuen Spielern der Grundstein für die „Mission Klassenerhalt“ geschaffen werden. Ein neues Trainerteam wird den SVU in die Frühjahrssaison führen, nachdem Cheftrainer Alexander Galler Ende September sein Amt zur Verfügung gestellt hat und Co. Markus Moder aus familiären Gründen nur für die Herbstmeisterschaft zur Verfügung stand. Zu Redaktionsschluss steht das Trainerteam noch nicht fest.



Landesliga – Frauen: SVU-Damen liegen am 11. Platz von 12 Teams. Mit einer komplett neuen Mannschaft und vielen Neulingen ist der SVU in die Meisterschaft gestartet. Mit jedem Spiel lernten die Mädels dazu und gegen Ende der Herbstmeisterschaft gelangen immerhin schon ein paar Achtungserfolge. Die Lernphase soll im Frühjahr weitergehen und vielleicht gelingt sogar der Klassenerhalt. Wenn nicht, dann geht die Welt aber auch nicht unter! Nachdem Trainer Herwig Heitzer zurückgetreten ist, wird aktuell noch ein/e Trainer/in gesucht!

U-16 Gebiet Mur/Mürz: Spielgemeinschaft Murau liegt auf Platz 6. Neun Teams nehmen an der Meisterschaft teil. 3 Siege stehen 5 Niederlagen gegenüber, es gibt also noch viel Luft nach oben für die Frühjahrssaison.



In dieser Altersgruppe wird bereits auf Großfeld über 90 Minuten gespielt. Betreut wird das Team von Franz Staber und Peter Stoff.

U-14 Gebiet Mur/Mürz: SG Murau ist Herbstmeister

Die Spielgemeinschaft Murau/Schöder/Krakaudorf unter dem Trainertrio Christoph Sumann, Gernot Grasser und Thomas Spieß wurde in eindrucksvoller Weise hochverdient und souverän Herbstmeister. Beide Nachtragsspiele in Kindberg und gegen die SG Team MM wurden auswärts mit 5:0 und 4:0 gewonnen. Gratulation dem ganzen Team! An der Meisterschaft nahmen 8 Mannschaften teil. Kader: Edlinger Stefan, Gams Thomas, Grasser Lukas, Gruber Lukas, Gruber Simon, Illitsch Dominik, Jessner Leonie, Moser Valentin, Pichler Nico, Reßler Raphael Noel, Spieß Emil, Spieß Paul, Staber Elias, Steiner Kilian, Stoff Mateo, Stolz Martin, Sumann Felix, Wallner Moritz, Winkler Valentin, Wohleser Simon, Wölfler Patrik, Würger Jakob

U-13 Gebiet Mur: SG Murau belegte den 2. Platz

Fünf Teams nahmen an der Meisterschaft teil und zur Halbzeit liegt die SG Murau am guten 2. Platz - nur 3 Punkte fehlen auf Leader Neumarkt. In dieser Altersgruppe wird auf Kleinfeldtore mit 5 x 2 m und von Sechzehner zu Sechzehner gespielt. Es wird in drei Drittel zu je 25 Minuten gespielt und auch hier sollen alle Akteure ähnlich viel Spielzeit bekommen. Die Trainer sind Matthias Moser, Gerald Illitsch und Peter Szuper.

U-11 Gebiet Mur: SG Murau stellt ein Team und war sehr erfolgreich. Auch in dieser Altersgruppe gibt es keine Wertung - gespielt wird auf einem Kleinfeldplatz mit Toren von 5 x 2 m. Jedes Spiel wird in drei Drittel gespielt und alle Spieler/innen sollen gleich viel Spielzeit bekommen. Auch hier gilt, die Akteure sollen einfach Spaß am Fußball haben. Die SG Murau hat fast alle Spiele gewonnen. Die Trainer sind Andreas Dröschner-Gruber und Roland Reiter.



SVU Murau



U-8/9/10 Gebiet Mur: SG Murau stellte in jeder Altersgruppe mindestens ein Team. Mehr als 40 Kids spielten in diesen drei Altersgruppen in Turnierform, in der U-8 wird Funino gespielt, in der U-9 auf Kleinfeldtoren mit einer Größe von 3 x 1,6 m und in der U-10 auf Kleinfeldtoren mit einer Größe von 5 x 2 m. Es gibt in diesen Altersgruppen keine Wertung, die

Kids sollen einfach nur Spaß am Fußball haben und allesamt zu gleich viel Spielzeit kommen.

Damit wird die Entwicklung aller Spieler/innen gleichermaßen gefördert. Betreut werden die Teams von folgenden Trainern: U-8 Michael Göpfart/Mario Würger, U-9 Rene Pirker/Markus Allmer, U-10 Franz Staber/Markus Unterweger/Gerhard Gugg

Murellicup 2022 findet vom 8. bis 10. Dezember in der WM-Halle statt.

Nach zwei Jahren Lockdown sollte heuer die Austragung des Murellicups für Nachwuchsteams wieder möglich sein. Es wird in den Altersklassen U-8/9/10/11/12/13/14/15/16 gespielt. Für die Durchführung und Organisation zeichnet der SVU Murau mit seinen Funktionären und Trainern.



Murauer Fußball-Altherren



Die Murauer Fußball-Altherren wurden am 08.11.1972 von einigen fußballfanatischen Ex-Kickern im Brauhaus Murau gegründet und feiern heuer ihr 50-jähriges Bestandsjubiläum.

Die damaligen Gründungsmitglieder hießen:

Ehrenpräsident Hermann Freismuth, der die Funktion als Präsident 47 Jahre bekleidete, Ferdinand Eichholzer, Heinz Glawischnig, Dir. Fritz Höfinger, Mag. Vinzenz Pansi, Adolf Putz, Hans Röblreiter, Johann Schlick, Ing. Balduin Tockner, Ernst Weilharter sen. sowie die leider schon verstorbenen Baldur Dullnig, Peter Kofler, Hugo Löcker, Otto Schukoff, Helmut Heitzer, Rudolf Sitsch und Karl Weger.

In den folgenden 5 Jahrzehnten wurde halb Europa bereist und gegen Mannschaften aus Italien, Ungarn, Spanien, England, Schweden, Vatikan und Deutschland gespielt und unsere Heimatstadt Murau in Spielen gegen über 70 verschiedene Mannschaften bestens vertreten und mit

vielen von ihnen verbindet die Murauer Altherren eine langjährige Freundschaft. Speziell seien hier unsere italienischen Freunde aus Fagagna und Caorle erwähnt, hier finden jährlich wechselweise Besuche statt, wobei sich unsere Freunde insbesondere am Bockbieranstich immer sehr erfreuen. Im Leitbild der Altherren heißt es übrigens, dass auf Teamarbeit, Kameradschaft, Freundschaft und gepflegte Unterhaltung großer Wert gelegt wird, um gemeinsam viele glückliche Stunden zu verbringen. Die Murauer Fußball-Altherren unter dem jetzigen Präsidenten Ing. Peter Heik HEITZER zählen derzeit 55 Mitglieder im Alter zwischen 30 und 92 Jahren, wobei auch für den Nachwuchs mit 12 Neulingen im Probejahr bestens gesorgt ist. Das heurige Jubiläumsjahr wurde mit einem Kleinfeldturnier mit 10 Mannschaften aus dem In- und Ausland und einem Festakt mit Galadinner der Haubenköche Erich Pucher und Gerhard Gugg würdig gefeiert.

Aber auch einen traurigen Anlass hatten die Altherren im Jubiläumsjahr zu verzeichnen: Das Altherren-Urgestein Franz „Eisenfuß“ Bäcknerberger hat uns leider für immer verlassen. Die Altherren möchten sich bei Franz für die gelebte Kameradschaft, Zuverlässigkeit und Hilfsbereitschaft über knapp 50 Jahre herzlichst bedanken und ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.





Neuer Vorstand der Schwimmunion Stadtwerke Murau

Frauenpower pur: in der Schwimmunion Stadtwerke Murau wurde ein neuer Vorstand bestimmt!

Unter der neu gewählten Obfrau Gertraud Weiermair und ihrer Stellvertreterin Anna Gerhart arbeiten ausschließlich Damen mit: Kassiererinnen Susanne Markolin und ihre Vertreterin Franziska Weiermair, Schriftführerin Claudia Bäckemberger und ihre Vertreterin Christina Dröscher und die beiden Kassaprüferinnen Helene Pasqualin und Marianne Güttersberger lenken die Geschicke des erfolgreichen Murauer Vereins, der mit

über 140 Mitgliedern so wichtige Arbeit im Hallenbad Murau leistet! Momentan wird mit der Wettkampfgruppe, die aus 21 Mitgliedern besteht, eifrig für die 4 Runden des steirischen Hallencups trainiert. Auch die Vorbereitungen für die Vereinsmeisterschaften und die vereinsinterne Weihnachtsfeier am 11. Dezember laufen auf Hochtouren! Kontakt: 0664 4947945



ÖJRK Lifesaving world championships



Bei der WM im Rettungsschwimmen, den Lifesaving world championships im italienischen Riccione, schlug sich die Murauerin Julia Bäckemberger gemeinsam mit dem Österreichischen Nationalteam sehr tapfer. 56 Nationen aus aller Welt im friedlichen sportlichen Miteinander zu erleben, war schon Erlebnis genug für die 20-jährige Athletin, die sich als Österreicherin

Jugendrotkreuz Schwimmerin für das Nationalteam qualifizierte. Beeindruckend das Ergebnis der Österreicher: Platz 22, mehrere österreichische Rekorde und einige Finaleinzüge! Stolz auf die erste WM Teilnehmerin vom ÖJRK ist man auch in der sportlichen Familie von Julia, der Schwimmunion Stadtwerke Murau. 26.9.-02.10.2022

1. Murauer Rotkreuz Tennisturnier und Herbstfest



Am 5. November lieferten sich 16 Herren und 10 Damen spannende Duelle in der Tennishalle Murau.

Danach fand die Siegerehrung beim Herbstfest bei der Bezirksstelle Murau statt. Bei Speis und Trank wurde gefeiert.

Ein großes Danke an die Tennishalle Murau sowie Intersport Pintar und die Murauer Brauerei für das Sponsoring der Sachpreise!

**Herren: 1. Niklas Schöffmann, 2. Harald Feichtner
3. Paul Pürstl**

**Damen: 1. Iris Rissner, 2. Lisa Thanner
3. Bettina Hofer**

„Wir gratulieren den Gewinnern und allen Spielerinnen und Spielern zu den großartigen Leistungen!“

Die Wanderpokale warten somit auf das nächste Murauer Rotkreuz-Tennisturnier.

Wandertag der Gemeinde Murau auf die Frauenalpe



Am Sonntag, den 2. Oktober fand wieder der Wandertag der Gemeinde Murau statt. Fast 100 Teilnehmer konnten aus drei verschiedenen Routen wählen.

Die Route 1 führte von der BH Murau über den Bernhard Fest Weg zum Frauenalpengipfel und zurück bis zur Murauer Hütte. Diese Gruppe wurde von Gemeinderätin Maria Berger betreut. Bei der Route 2 war ebenfalls Treffpunkt die BH Murau. Die Teilnehmer wurden jedoch bis zur Murauer Hütte mit einem Bus gefahren. Von der Murauer Hütte wurde danach bis zum Frauenalpengipfel und retour gewandert. Da bei der Route 2 am meisten Teilnehmer waren, begleiteten die Gemeinderäte Markus Bosisic, Josef Lindner und 2. VBgm. Franz Mayrhofer diese Gruppe. Auch die Teilnehmer der Route 3 wurden mit einem Taxi zur Murauer Hütte gefahren. Von dort aus konnte jeder nach eigenem Ermessen eine leichte Wanderung unternehmen. GR Dietmar Wieland war bei dieser Gruppe der Ansprechpartner und immer helfend zur Stelle.

Nachdem die einzelnen Gruppen ihre Wanderung beendet hatten, konnte sich jeder bei der Murauer Hütte mit dem von der Gemeinde ausgegebenen Gutschein stärken.



Im Anschluss wurde noch ein Murau-Quiz, bei welchem Fragen über die Gemeinde Murau beantwortet werden mussten, durchgeführt. Als Hauptpreis konnte eine Murauer Bier-Lederhose, welche von Trachtenmoden Rotensteiner aus Murau gesponsert wurde, gewonnen werden. Auch in diesem Jahr war die Musik „Urig & echt“ wieder vor Ort und begeisterte mit ihren Darbietungen. Beim zusätzlichen Rahmenprogramm bestand auch die Möglichkeit, die von der Fa. Pintar zur Verfügung gestellten E-Bikes zu testen.

Ein besonderer Dank gilt der Bergrettung, welche mit drei Mitgliedern bei unserem Wandertag dabei war und so für etwaige Notfälle vor Ort war.

9. Gemeinde-SKITAG Samstag, 25. Feb. 2023 am Kreischberg

Die Stadtgemeinde Murau lädt die Bürgerinnen und Bürger von Murau und Kärntnerisch Laßnitz zu einem Schitag ein!



Racketlon rockt Murau

Racketlon ist ein Schlägervierkampf bestehend aus den Sportarten Tischtennis, Badminton, Squash und Tennis. Das Racketlon Team Murau (RTM) war am 29.10.2022 der Gastgeberverein der 6. Station der diesjährigen two4rackets Tour. 30 vollmotivierte und „schlagfertige“ TeilnehmerInnen traten in den Kategorien Elite und Experts in der Tennishalle Murau West an. Viele spannende, aber auch faire Spiele, zeigten bis zum Schluss, dass es ein sehr ausgeglichenes Teilnehmerfeld gab.

Nun zum Sportlichen: Jonas Grafeneder und Lisa Krisper sicherten sich souverän den 3. Platz im Experts-Bewerb.

Viel knapper hingegen verlief das Finale. Dabei setzten sich das RTM-Mitglied Dieter Mühl und sein Partner Gerald Schrammel gegen die rein steirische Paarung Raimund Heigl und Christoph Reichhardt nur knapp mit 3 Punkten Unterschied durch.

Sehr ausgeglichen verlief der gesamte Elite-Bewerb. Die Wiener Paarung Florian Prorok und Johannes Sgiarovello freuten sich riesig über den 3. Platz am Stockerl. Auch das Finalspiel war an Spannung kaum zu überbieten. Nachdem der Sportdirektor vom RTM



Frank Eichkitz und Matthias Heilbrunner überraschend Tischtennis gewonnen hatten, zogen sie in Badminton und Squash den Kürzeren.

Somit war der Weg für die einzige Mixed-Paarung im Elite-Bewerb frei. Der ehemalige Racketlonweltmeister Christoph Krenn und seine Partnerin Elisabeth Bauch konnten schließlich voller Freude den Siegerpreis entgegennehmen.

Ein Dankeschön gilt auch den Unterstützern des Turniers: Stadtgemeinde Murau, Intersport Pintar, Murauer Bier und Kreischbergbahnen, die einen großen Beitrag zum Gelingen dieses Turniers beigetragen haben.

**RAIFFEISEN
WÜNSCHT
FROHE FESTTAGE
UND EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR.**

WIR MACHT'S MÖGLICH.

raiffeisen.at/steiermark

„treffpunkt: TANZ“

- Bewegung für Körper und Geist
- Spaß und Lachen für die Seele
- Freude in einer Gemeinschaft erleben
- Tanzend zu einem positiven Lebensgefühl

Getanzt werden traditionelle Tänze aus aller Welt. Dazu gehören Kreistänze, Paartänze im Kreis, Kontra, Square und Line Dance. Vorkenntnisse und fixe/r Partner/in nicht erforderlich!

Ab Februar 2023
wöchentlicher Treff
voraussichtlich Donnerstagnachmittag
im Pfarrhof Murau

mit **Renate Ecker**,
Tanzleiterin (in Ausbildung)

Nähere Auskünfte und Anmeldung
unter 0664/84 657 62

Auf Ihr Kommen freut sich das
Katholische Bildungswerk der Pfarre Murau.

Eislaufen in Murau und auf der Stolzalpe

Sobald es die Witterungsbedingungen zulassen, wird der Eislaufplatz im Murauer Freibad und auf der Stolzalpe wieder vorbereitet. Der Zutritt ist kostenlos und am Abend ist Eislaufen auch bei Flutlicht möglich. Genauere Informationen über die Öffnung des Eislaufplatzes finden Sie zeitgerecht auf der Homepage der Stadtgemeinde Murau unter www.murau.gv.at oder auf der Gemeinde App24.

Übrigens liebe Kinder: Pandabär Li und Pinguin Flocke freuen sich auf euch!



Erneut Loipengütesiegel für Murau



Bgm. Kalcher durfte stellvertretend für den erkrankten Obmann des Loipenvereins Weirerteich, Wolfgang Maier, von Landesrätin Barbara Eibinger-Miedl und der Präsidentin des Steirischen Skiverbandes, Renate Götschl, im Landhaus Graz das Loipengütesiegel, gültig bis Dezember 2024, entgegennehmen.

Dank gilt Herrn Wolfgang Maier, er alleine ist ausschließlich Garant für eines der schönsten Langlaufressorts der Steiermark!



LOIPENZENTRUM WEIRERTEICH

Murau - Laßnitz - St. Lambrecht

Flutlichtlanglaufen
jeden Di. & Do.
von 18:00 - 21:00 Uhr

Tageskarten
Jugendliche 15 - 18 Jahre € 5,-
Erwachsene ab 19 Jahre € 7,-

Termine
15.12.2022 - 28.02.2023

2. Virtuelle Langlaufchallenge
31.12.2022

8. Sport Maier Biathlontrophy
21.-22.02.2023

Kid's Cross Country Fun Tage

GRATIS Benützung der Loipe für alle Kinder bis 14. Jahre!

WSV Murau Landescup Sprunglauf/Nordische Kombination



Der WSV Murau war der Veranstalter des letzten Termins der Raiffeisen Sommertournee 2022.

Das Wetter hat glücklicherweise gehalten und somit konnten die jungen Sportler aus der ganzen Steiermark wieder einmal hervorragende Leistungen im Sprunglauf und der nordischen Kombination zeigen. Dabei erreichten die WSV Murau Athleten folgende Plätze: Langmaier Viktor erreichte im Sprunglauf und nordischer Kombination jeweils den 1. Platz in der Klasse Kinder I. Lexer Mirjam errang in der B-Klasse jeweils den 2. Platz im Sprunglauf und der nordischen Kombination, bei den Schülerinnen erreichte Lexer Sarah im Sprunglauf den 4. Platz. In der Nordischen Kombination den 2. Rang. In der Klasse Schüler I belegte Ferner



Maximilian den 6. Platz im Sprunglauf und in der nordischen Kombination Rang 4. Die Präsidentin des Steirischen Skiverbandes Renate Götschl war ebenfalls anwesend und überreichte bei der Siegerehrung die Pokale.

Jahreshauptversammlung 2022 des WSV Murau

Am 04.11.2022 fand im Hotel Brauhaus Murau die Jahreshauptversammlung des WSV Murau statt.

Der Vorstand des WSV Murau informierte die Anwesenden über die Aktivitäten des Vereinsjahres 2022. Neben den Routinepunkten wie die Entgegennahme

und Genehmigung der Berichte des Vorstandes und der Rechnungsprüfer wurden auch einige außerordentliche Themen wie Kooperation Mittelschule, Schanzenprojekt K60m oder Mitgliederverwaltung besprochen.

WETTKAMPFTERMINE 21. Jänner 2023 Landescup Sprunglauf u. nordische Kombination
28. Jänner 2023 Landescup Langlauf

Sobald es die Witterungsverhältnisse zulassen, bietet der WSV Murau auch wieder ein Wintertrainingsprogramm an.

Ansprechpartner: Sprunglauf u. nordische Kombination
Langlauf

Roth Eduard 0680-1205361
Maier Wolfgang 0664-5246292

Wer mehr über die Aktivitäten des WSV Murau erfahren möchte, kann sich in der Fußzeile auf wsv-murau.at/ zum Newsletter anmelden.

Liftbergeübung der Bergrettung am Kreischberg



Seit Beginn der Kreischbergbahnen in den 1970er Jahren leistet der Österreichische Bergrettungsdienst – Ortsstelle Murau den Pistendienst am Kreischberg. Neben der Bergung von der Piste ist es auch Aufgabe der Bergretter – z. B. im Falle eines Betriebsdefektes – Skifahrer und Snowboarder sicher vom Sessellift oder der Gondelbahn zu bergen.

Aus diesem Grund und um gut vorbereitet in die neue Wintersaison zu gehen, hat die Bergrettung Murau im Oktober 2022 in Zusammenarbeit mit der Murtal Seilbahnen Betriebs GmbH und der Alpinpolizei Murtal die jährlich vorgeschriebene Liftbergeübung durchgeführt. Gemeinsam wurde für den Ernstfall trainiert. Retten, Bergen, Abseilen und Abtransportieren lauteten die Aufgaben der Übung. Die einzelnen Teams müssen sich gut aufeinander abstimmen,



damit jeder Handgriff sitzt und die Bergung möglichst schnell und präzise abläuft.

Aktuelles aus der Stadtbücherei



Murau und des Kindergartens Murau, wurde auch ein Spiele- Nachmittag für drei- bis fünfjährige Kinder veranstaltet, der ein großer Hit war.

Zum Abschluss des Jahres 2022 gibt es noch ein Weihnachtsgewinnspiel, bei dem der oder die Gewinnerin eine Jahresmitgliedschaft in der Stadtbücherei gewinnen kann. Dafür muss man erraten, wie viele Medien im ganzen Jahr 2022 in der Stadtbücherei ausgeliehen wurden. Wer der Zahl am nächsten ist, gewinnt und wird am 24.12.2022 verständigt.

Diesen Herbst hat sich wieder einiges in der Stadtbücherei getan. Bei der Ziehung der GewinnerInnen des Sommer Lese(S)passes wurden Vita Würger, Benedict Staber und Johanna Ehgartner jeweils ein Eintritt in den Tierpark Herberstein überreicht. Gloria Illitsch, Marco Lippe und Maximilian Stocker bekamen jeweils einen Spar-Goodie Rucksack.

Weiters starteten zwei neue freiwillige Mitarbeiter, Ruud Staverman und Shirin Forootan, die dem Team der Stadtbücherei nun eifrig unter die Arme greifen und oft bei Veranstaltungen helfen. Neben den Besuchen der VS



Weihnachtsgewinnspiel

MACH MIT UND GEWINNE
EINE
JAHRESMITGLIEDSSCHAFT
IN DER STADTBÜCHEREI MURAU
(INKL. ZUGANG ZU 26 000 MEDIEN ONLINE)



Wie viele Medien wurden in der
Stadtbücherei von
01.01.-23.12.2022 entliehen?

Gib deinen Tipp bis 23.12.2022 direkt in der Stadtbücherei ab oder unter stadtbuecherei.murau@gmail.com	Wer der Zahl am nächsten ist, gewinnt!
--	---

Neue Lehrkraft für Violoncello

Ab Dezember 2022 wird an der Musikschule Murau der aus Ungarn stammende Cellist Zsombor SANDA seinen Dienst antreten.

Da uns Frau Marielis Reh wieder verlassen wird, war eine Nachbesetzung erforderlich. Herr Sanda absolvierte sein Cello-Instrumentalstudium an der Kunstuniversität Graz, wo er derzeit noch sein Pädagogikstudium zum Abschluss bringt. Weiters kann er auch auf viele erfolgreich absolvierte Meisterkurse bei renommierten Orchestermusikern verweisen.

Das Team der Musikschule Murau freut sich auf eine gute Zusammenarbeit und wünscht Herrn Sanda viel Freude mit den SchülerInnen der Musikschule.





Musikschule Murau

Die Musikschule boomt - Kooperation beschert Schülerhöchststand

Erfolgreiche Kooperation zwischen Blasmusikverband und Musikschule Murau beschert Schülerhöchststand.

Die Musikschule der Stadtgemeinde Murau versorgt alle Gemeinden des Bezirkes Murau mit Musikunterricht. Eine solche „Bezirksmusikschule“ mit der Möglichkeit eines Musikunterrichts für alle BewohnerInnen eines Bezirkes gibt es nirgendwo sonst in der Steiermark.

Dir. Mag. Wolfgang Fleischhacker kann sich über einen neuen Schülerhöchststand in diesem Schuljahr freuen: „Wir haben befürchtet, dass die aktuelle Teuerungswelle und die Folgen der Pandemie zu einem Schülerrückgang führen werden, so wie es in vielen Musikschulen der Steiermark der Fall ist.

Dass wir mit einer bisherigen Höchstmarke von 875 SchülerInnen die nach Schülerzahlen größte Musikschule der Steiermark sind, ist unter anderem auf einen motivierten und bemühten Lehrkörper zurückzuführen und auf hervorragend funktionierende Kooperationen mit den Kulturträgern.“ Besonders die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit dem Bezirksblasmusikverband und allen Musikvereinen ist hervorzuheben. Als Dank für diese fruchtbare Kooperation überbrachte der Bezirksblasmusikverband unter der Führung von Bezirksobmann Fritz Unterweger

und Bezirkskapellmeister Helmut Eichmann zum 80-jährigen Musikschuljubiläum einen Gutschein für ein Musikinstrument. Aufgrund von Corona konnte die Übergabe eines neuen Tenorhorns erst jetzt stattfinden. Dir. Fleischhacker bedankt sich bei allen Eltern, SchülerInnen und beim Blasmusikverband für das in die Musikschule gesetzte Vertrauen.



„Auch die Gemeinden des Bezirkes Murau sowie die Stadtgemeinde Murau als Trägerin der Musikschule leisten einen sehr großen Beitrag und mit Bürgermeister Thomas Kalcher haben wir einen musikaffinen Schulerhalter, der in der Budgetierung trotz angesagter Sparmaßnahmen die Musikschule mit den nötigen Finanzmitteln ausstattet“, erwähnt Fleischhacker und lädt alle Musikinteressierten zu den zahlreichen Konzerten der Musikschule im Bezirk Murau herzlichst ein.

Halloweenkonzert

Das Beste in der Musik steht nicht in den Noten – Musik will Menschen berühren, sie will in ihre Köpfe und in ihre Herzen. Sie will Freude machen. Das ist unseren kleinen MusikschülerInnen beim diesjährigen Auftakt der Klassenkonzerte zu Halloween mit passenden Kostümen (erstmal im „Anna im Zentrum“) gelungen. Im Laufe des Jahres können Sie sich bei unzähligen Vorspielstunden und Veranstaltungen von den Talenten der SchülerInnen selbst überzeugen und miterleben, wie viel Lebensfreude



Musik vermitteln kann. Sie sind herzlich dazu eingeladen – die Termine dazu finden Sie auf www.ms-murau.at.

Die schwarze Mamba - Bassklarinettenkonzert im Murauer Rathaus

Gleich zwei „Schwarze Mambas“ - so wird die Bassklarinetten manchmal pointiert bezeichnet - erklangen am Samstag, den 25. September im Rathaus Murau im Rahmen eines Konzerts, veranstaltet von der Musikschule Murau. Anita Kollau, umtriebige und vielseitig interessierte Klarinettenistin, hatte im vergangenen Schuljahr an der Musikschule das Angebot wahrgenommen, sich in ihrem Repertoire-Studium speziell mit der Bassklarinetten zu beschäftigen. Das Ergebnis präsentierte sie nun gemeinsam mit ihrem Lehrer Johannes Feuchter. Seite an Seite boten die beiden ein Programm: Werke von

Johann Sebastian Bach über spätromantische Kompositionen bis hin zu zeitgenössischen Solostücken. Das sehr aufgeschlossene Publikum honorierte die musikalische Vielfalt mit herzlichem Applaus. MDir. Wolfgang Fleischhacker gratulierte den beiden Musizierenden und bedankte sich für das schöne Konzertereignis.



Musikverein Laßnitz - Herbstkonzert „Magische Klänge“



Viele Register- und Gesamtproben wurden absolviert, um das Herbstkonzert am 05.11.2022 zu einem Ohrenschauspiel werden zu lassen.

Die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Laßnitz unter der Leitung von Kapellmeister Manuel Mang boten dem zahlreich erschienenen Publikum eine bunte, musikalische Vielfalt an „magischen Klängen“. Die BesucherInnen waren begeistert und honorierten die Leistung mit gebührendem Applaus. Die kompetente Moderation von Elisabeth Tockner rundete einen sehr gelungenen Konzertabend ab.

Im Anschluss an das Konzert ließen viele der Anwesenden den Abend in gemütlicher Runde ausklingen. Mit den Stücken Magic Moments, Hindenburg und



dem Choral „Lead me home“ wird sich der Musikverein Laßnitz bei der kommenden Konzertwertung am 26. November auch der namhaften Jury in der Festhalle in Niederwölz stellen.

Musikverein Stadtkapelle Murau



Am 11. September fand der Tag der Blasmusik am Auerberg und am Lärchberg statt, bei dem die Musikerinnen und Musiker mit viel Gastfreundlichkeit und vorbereiteten Köstlichkeiten und Spenden empfangen wurden.

Ein absolutes Highlight dieses Jahres war die musikalische Umrahmung der Festmesse zur Generalversammlung der Traditionsverbände Mitteleuropas, unter anderem mit dem Werk Ave Verum Corpus von Wolfgang Amadeus Mozart. Camilla von Habsburg sprach Kapellmeister Gernot Mang persönlich das Lob aus, nicht erwartet zu haben, in Murau so ein an-



spruchsvolles, klassisches Programm zu hören, welches mit der Kaiserhymne perfekt abgerundet wurde. Auch den alljährlichen Bockbieranstich mit Vorbock begleitete der Musikverein Murau musikalisch mit Stücken wie dem „Murauer Bierlied“ und „Ein Prosit der Gemütlichkeit“.

Herzlich eingeladen wird zum traditionellen Turnblasen vom Leonhardiberg, welches jedes Jahr eine halbe Stunde vor der Christmette am 24. Dezember stattfindet und zum Frühjahrskonzert am 18. März 2023 um 20Uhr in der WM-Halle Murau.

Schulkostenbeitragsermäßigung für das Schuljahr 2022/2023



Die Stadtgemeinde Murau gewährt auch für das kommende Schuljahr eine einkommensabhängige Schulkostenbeitragsermäßigung. Anmeldeformular erhältlich im Sekretariat, bzw. auf der Homepage der Musikschule Murau abrufbar.

Abgabefrist: 17. Dezember 2022

Kulturverein Murau



Kopf iba Loch - Johannes Silberschneider und Stubn Tschäss im AK-Saal Murau.

Der Kulturverein Murau versucht seit Beginn der Neuaufstellung ein vielfältiges Kulturangebot aufzustellen. So sind – neben der Einrichtung einer kleinen Kulturbühne im „Anna im Zentrum“ – vor allem die regelmäßigen Literaturtreffs und Konzertreihen aktueller Schwerpunkt der kulturellen Arbeit.



Der AK-Saal Murau ist als Veranstaltungszentrum in Murau kein Geheimnis mehr. Allerdings hat die grasierende Teuerungswelle und die ansteigende Inflation das Besucherverhalten unvorhersehbar gemacht.

Voll riskiert hat der neu formierte Murauer Kulturverein und als besonderes Highlight Johannes Silberschneider und die Grazer Musiker „Stubn Tschäss“ eingeladen. Dass zusätzlich noch Sessel aufgestellt werden mussten, hat alle Erwartungen übertroffen. Warum trotzdem 100 Brezeln übriggeblieben sind, bleibt ein Rätsel. Ausgelassene Stimmung, schallendes Lachen und verständnisvolles Kopfschütteln bestätigte die Performance der Künstler.

Da bleibt wohl kein Auge trocken, wenn Johannes Silberschneider Mundart-Gedichte von Herms Fritz vorträgt. Mit unglaublichem Sprachgefühl und starker Mimik liest der Künstler wie Herms Fritz schreibt.



Beschrieben werden Szenen und Momentaufnahmen aus dem ursteirischen Alltag, die den Besucher auf eine Reise durch Raum und Zeit der Steiermark mitreißen. Ohne trivial oder aufgesetzt zu wirken, schafft es die Darbietung das Urige mit einem Hauch von Dadaismus zu kombinieren. Denn Silberschneider ist überzeugt, dass die Mundart Ausdruck des Gefühls ist. So wie wir reden, fühlen wir, deshalb muss Dialekt ge-



pfligt und kultiviert werden. Begleitet von der Grazer Jazz Formation „Stubn Tschäss“ wird das Gelesene nicht nur untermalt, sondern funktioniert als eigenständiges Konzert auf hohem Niveau.

Kopf iba Loch soll in keinem Fall als Motto des Kulturvereins verstanden werden, doch eine gewisse Leichtigkeit in der Gestaltung darf man schon heraushören. Als laufende Veranstaltung hat sich der Literaturtreff etabliert, wo zu unterschiedlichsten Themen Bücher mitgenommen und vorgestellt werden. Wer rund um den Kulturverein informiert bleiben möchte, schaut auf www.kulturvereinmura.at

Die Brezeln wurden übrigens weiterverarbeitet und auf Kürbissuppe mit Kresse zur Eröffnung des neuen Kulturzentrums „Anna im Zentrum“ kredenzt.

Literaturreff in Murau



Schreiben ist einsames Geschäft, hört man häufig, so wie ja auch Lesen. Wenn auch Millionen sich in dasselbe Buch vertiefen, steigt jede und jeder für sich allein in dessen Welt ein.

Im Literaturreff des Kulturvereins Murau teilen die Teilnehmenden einander mit, welche Welten sie lesend erkunden und lernen dadurch sich und die Möglichkeiten des Lebens besser kennen.

Jeder Literaturreff des Kulturvereins hat ein anderes Thema, weil es lustig ist zu sehen, ob und welche Bücher man zu dem Thema kennt oder (oft ungelesen) zu Hause hat und welche die anderen Interessierten zum Literaturreff mitbringen.



Der nächste Literaturreff des Kulturvereins Murau findet am 1. Dezember um 18 Uhr zum Thema ‚Wandel‘ im Anna im Zentrum statt - in gewandeltem Format.

Aus bestehenden Texten und Illustrationen komponieren die Teilnehmenden mit Linien, Flächen und Farben Literaturkunst.

Unter Anleitung von Su. Schweiger (Künstlerin und stellvertretende Obfrau des Kulturverein Murau) gestaltet man aus und mit Texten neue Texte, Bilder oder kleine Installationen. Der Kulturverein Murau freut sich auf einen Workshop zu Buchkunst – Kunstbuch mit Ihnen/mit euch.



Nach einem Tag der offenen Tür während des Leonhardimarkts wurde das neue Kulturzentrum in Murau „Anna im Zentrum“ am Sonntag, 13. November 2022 passenderweise mit einem neuen Roman über Anna Neumann mit dem Titel

„Witwenküsse“ eingeweiht. Die Autorin Friederun Pleterski hat sich auf Basis von Fakten, die zum Beispiel durch Herrn Wieland oder Frau Dr. Brodschild zusammengetragen wurden, in das Leben und die Zeit von Anna eingefühlt und ein sehr glaubwürdiges und faktenreiches Bild von Annas Werdegang zu einer der reichsten Frauen des Kaiserreichs geschrieben.

Begleitet wurde die Lesung durch die Autorin mit bezaubernder Gitarrenmusik aus der Renaissance, die Brigitta Soos spielte.

Landjugend Laßnitz Murau

Maibaumumschneiden



Im Frühling wurde in Triebendorf wieder ein Maibaum aufgestellt, somit musste er auch wieder gefällt werden. Am 23.09.2022 war es dann soweit. Anschließend



verlosten wir den gefällten Maibaum und verbrachten noch einige lustige Stunden mit den Besuchern und Landjugendmitgliedern.

Erntedank



Aufgrund des schlechten Wetters wurde die Erntedankprozession am 25. September 2022 von Kärntnerisch nach Steirisch Laßnitz abgesagt. Trotzdem wirkte die Landjugend bei der Messgestaltung mit.

Die selbstgebundene Erntekrone wurde auch beim Erntedankfest am 09. Oktober 2022 in St. Egidi präsentiert. Mit Fürbitten und einem Text der diesjährigen Lebensmittelaktion wurde die Messe mitgestaltet. Heuer stand die Aktion unter dem Motto „Verleih deinem Leben Würze!“. Im Sinne dieser Lebensmittelaktion wurden Kräuter aus dem eigenen Garten getrocknet und Kräutersalz hergestellt, dieses wurde im Anschluss an die Messen vor den Kirchen ausgeteilt.



Auszeichnung für Murauer Imker



Steirische Imker können ihren Honig im Labor der Steirischen Imkerschule auf seine Qualität untersuchen lassen. Heuer wurden mehr als 2.100 Honige eingesendet. Die 765 besten Honige aus der Steiermark schafften es zur Verkostung durch eine auserwählte Verkosterjury. Von den verkosteten Honigen wurden 465 mit Gold- und

300 mit Silbermedaillen in neun Kategorien (Honigarten) ausgezeichnet. Zusätzlich wurden 248 Honige mit Bronze bewertet. Unter den Preisträgern sind auch Imker des Bienenzuchtvereins Murau.

Die ausgezeichneten Honige der Imker des Bienenzuchtvereins Murau:

Werner Hlebaina, Goldmedaille und Bronzemedaille für „Blütenhonig“.

Robert Spreitzer, Silbermedaille für „Blütenhonig“ und „Wald- und Blütenhonig“.

Herbert Spreitzer, Silbermedaille für „Waldhonig, blumig“ und Bronzemedaille für Cremehonig.

Die feierliche Übergabe der goldenen Medaillen erfolgte am 29. Oktober im Volkshaus von Frohnleiten.



Murauer Bürgergarde



Der heurige Samsonumzug, begleitet von der Stadtkapelle, mit anschließendem Fest samt Grenadiermarsch war wie jedes Jahr ein voller Hit. Jung und Alt besuchten in der Innenstadt den Brauchtumsumzug. Zwei Jubiläen wurden 2022 gefeiert.

Zum einen 70 Jahre Wiedergründung der Garde und zum anderen 10 Jahre immaterielles Kulturerbe im Rahmen der österreichischen UNESCO-Kommission. Heuer fand auch ein großer Wechsel in der Struktur statt. Herbert Siebenhofer und Adi Lercher versuchten sich erstmals als Sprecher des Umzuges, was sie mit Bravour meisterten.

In diesem Jahr gab es erstmals 3 Träger, allesamt neu, nachdem der bisherige Träger Frank Kollmann sich zur Ruhe setzte. Markus Schurl, Andreas Schitter und Friedrich Schaflechner trugen den ca. 80 kg schweren Samson mit links durch Murau und durften sich großes Lob und Applaus bei den Besuchern abholen. Um es den jungen Trägern leichter zu machen, startete der Umzug heuer in der Schwar-

zenbergstraße. Eine besondere Ehre war es für die Murauer Bürgergarde, dass der Kameradentag der Vereinigung der Traditionsverbände Mitteleuropas (VTM) in Murau stattfand.

Die beeindruckende Veranstaltung wurde von Kommandant Olt. Christoph Knapp organisiert. Als Verbindungsoffizier für die Steiermark und ab heuer auch Kassier-Stellvertreter der VTM war es ihm umso mehr ein Anliegen, dass dieser besondere Tag in Murau abgehalten wird. Die Abordnungen aus Süd- und Welschtirol, Belgien, Deutschland, Schweiz sowie allen Bundesländern Österreichs feierten diesen Tag ausgiebig.

Nach der Jahreshauptversammlung wurde die Messe in der Stadtpfarrkirche von der Stadtkapelle Murau musikalisch mitgestaltet.

Danach ging es weiter mit einem Marsch durch Murau zu einer Kranzniederlegung am Rindermarkt. Nach den Grußworten der Ehrengäste wurde zum gemütlichen Ausklang ins Brauhaus geladen.



Advent im Rathaus



Der Murauer Advent wurde am 25. November 2022 durch Bürgermeister Thomas Kalcher unter musikalischer Begleitung der Kindergartenkinder von Murau und der Bläsergruppe des MV Stadtkapelle Murau offiziell eröffnet.

Wie schon seit vielen Jahren fand am ersten Adventwochenende der Advent im Rathaus statt und bot den heimischen Handwerkern und Künstlern, aber auch den Gästen wieder eine unbeschreibliche Kulisse. Für die musikalische Umrahmung im Rathaus sorgten Schü-



ler der Musikschule Murau, die Pichlschneidermusi und Gernot Unterweger. Beim Adventcafé im 1. Stock, betrieben von der Frauenbewegung Laßnitz-Murau, konnte bei selbstgebackenem Kuchen und Kaffee die vorweihnachtliche Stimmung genossen werden. Neben Kaffee und Kuchen gab es auch eine Fotobox, bei der man sich fotografieren lassen konnte.

Vor dem Rathaus konnten sich die Besucher im Hütten-dorf vom SVU Murau und von der Berg- und Natur-wacht verköstigen lassen!



Murauer Weinritter bei der Europatagung der Traditionsverbände



Ältester Habsburgischer Ritterorden * 1333

Ordo Equestris Vini Europae

Anlässlich der Europatagung der Traditionsverbände Mitteleuropas in Murau, auf Einladung der Murauer Bürgergarde, gab es im Domicilium des Habsburgischen Ritterordens durch den Legatsvorsitzenden, Eques de Vino Dir. i.R. Harald Rauchleitner, einen



Empfang, wo auch Ihre Kaiserliche Hoheit, Erzherzogin Camilla von Habsburg-Lothringen, uns mit ihrem Besuch beehrte.

Die internationalen Abordnungen aus Europa erlebten neben einer Führung durchs Legatshaus auch eine Weinbegleitung der ritterlichen Art.

IN HONOREM DIE et IN HONOREM VINI

Stadttheater Murau - Positive Bilanz



Nachdem »Der gestiefelte Kater« in seiner frechen Manier bei großen und kleinen Kindern für Begeisterung sorgte, hat das Stadttheater Murau nach seiner ersten Saison mit dem neuen künstlerischen Leiter Lukas Wachernig Grund zur Freude. Mit den drei Produktionen sind die Publikumszahlen stark gewachsen, die Resonanzen sind überschwänglich und euphorisch. Somit stürzt man sich jetzt voll Elan in die Vorbereitungen für die neue Saison. Mit Agatha Christies Meisterwerk »Die



Mausefalle« wird die Saison im Mai kriminell lustig eröffnet, im November folgt die legendär düstere »Dreigroschenoper« von Bertolt Brecht und Kurt Weill – wiederum unter der musikalischen Leitung von Christian Bischof, ehe es in der Vorweihnachtszeit mit »Rotkäppchen« märchenhaft schön wird.

Um keine Produktion zu verpassen und auch noch etwas Geld zu sparen, sind die Theater-Abos für 2023 ab sofort erhältlich. Infos: www.stadttheater-murau.at

Sturm auf das Rathaus Murau



Am 11. November 2022 um 18.18 Uhr wurde das Rathaus betreten und der erste Schuss aus der Konfettikannonen Richtung Bürgermeister abgefeuert. Der Murauer Faschingsverein „Narrisch guat“ übernahm gemeinsam mit der Murauer Faschingspolizei die Herrschaft über das Murauer Rathaus. Faschingsvereinsobmann Erwin Leitner-Fidler und FAPO-General Anton Klauber mit ihrem Team erhielten nach einem Gelöbnis vom Murauer Bürgermeister Thomas Kalcher für die 5. Jahreszeit symbolisch den Schlüssel der Stadt Murau überreicht.



Programmorschau

Den Schwerpunkt der Faschingsaison bilden am Freitag und Samstag, den 17. und 18. Februar 2023 die Faschingsitzungen in der WM-Halle Murau. Zahlreiche Gruppen und Akteure haben sich bereits beim Faschingsverein gemeldet, um ein ansprechendes Programm zu gestalten. Ab 19.19 Uhr wird die Lachmuskulatur des Publikums rund 3 Stunden beansprucht werden.

Vorher, am Sonntag, den 12. Februar nächsten Jahres, erleben viele Kinder in der WM Halle Murau einen ausgelassenen Kindermaskenball. Für einen Nachmittag gibt es neben spaßigen Spielen eine Hüpfburg und auch Limo und Faschingskräften. Hierbei arbeitet die Stadtgemeinde Murau mit dem Faschingsverein sehr gut zusammen.

Das Faschingstreiben findet am Faschingsdienstag den Abschluss ab 9.00 Uhr zur Stadtschlüsselsrückgabe im Rathaus Murau. Dieser wird wieder an BGM Thomas Kalcher übergeben. Die Faschingspolizei und der Faschingsverein sorgen für ein kurzweiliges Ende der Faschingsaison.

Veranstaltungen in und um Murau

Alle gemeldeten Veranstaltungen. Kein Anspruch auf Vollständigkeit.



Dezember

15. Dez. 2022 bis 28. Feb. 2023

2. Virtuelle Langlaufchallenge im Loipenzentrum Weirerteich

- DO 15. Dez. Weihnachtsmarkt beim Elternhaus, Murau, 15.30 Uhr
FR 16. Dez. Glühwein und Punsch am Murauer Raffaltplatz, ab 15.00 Uhr
SA 17. Dez. Glühwein und Punsch am Murauer Raffaltplatz, ab 15.00 Uhr
FR 23. Dez. Adventfeier, Hotel Lercher Murau, 18.00 Uhr
SA 24. Dez. Kinder Krippenfeier Stadtpfarrkirche Murau, 16.00 Uhr
"Steirischer Brauch" - Weihnachtsfeier Hotel Lercher Murau, 17.00 Uhr
Turmblasen in Steir. Laßnitz, 21.00 Uhr
Christmette in Laßnitz, Pfarrkirche Steir. Laßnitz, 22.00 Uhr
Turmblasen in Murau vor der Christmette, 22.30 bis 23.00 Uhr
Christmette in Murau, Stadtpfarrkirche 23.00 Uhr
SA 31. Dez. 8. Sport Maier Biathlontrophy, Loipenzentrum Weirerteich, 11.00 Uhr
Silvester Dinner in den Hotels und Gasthöfen



Jänner

- SO 1. Jan. Neujahrsbrunch mit dem Ensemble "S für Eva" Hotel Lercher Murau, nur mit Reservierung
FR 6. Jan. Sperl Stammtisch Hallenfußballturnier, WM-Halle Murau ab 10.00 Uhr
SA 7. Jan. Sperl Stammtisch Hallenfußballturnier, WM-Halle Murau ab 10.00 Uhr

Februar

- SA 4. Feb. Ball der Freiwilligen Feuerwehr Murau, AK-Saal Murau, 19.00 Uhr
SO 12. Feb. Kinderfasching, WM-Halle Murau, ab 14.00 Uhr
FR 17. Feb. Murauer Faschingssitzung, WM-Halle Murau, 19.19 Uhr
SA 18. Feb. Murauer Faschingssitzung, WM-Halle Murau, 19.19 Uhr
MO 20. Feb. Kinderfasching, Hotel Lercher Murau, 15.00 Uhr
Mut zum Hut, Faschingsgschnas, Hotel Lercher Murau, 19.00 Uhr
DI 21. Feb. Buntes Faschingstreiben ab 9.00 Uhr in der Murauer Innenstadt
Kids Cross Country Fun Tage, Loipenzentrum Weirerteich, 10.00 Uhr
MI 22. Feb. Kids Cross Country Fun Tage, Loipenzentrum Weirerteich, 10.00 Uhr
SA 25. Feb. 9. Gemeindegottesdienst am Kreischberg

März

- FR 3. März Trophäenschau mit Bezirksjägertag, WM-Halle Murau, ab 10.00 Uhr
SA 4. März Trophäenschau mit Bezirksjägertag, WM-Halle Murau, ab 10.00 Uhr
SA 18. März 57. Frühjahrskonzert des MV Stadtkapelle Murau, WM-Halle Murau, 20.00 Uhr

Adventmarkt & Enothek

Im Advent und während
der gesamten Weihnachtszeit
Anna Neumann Straße 7

- Spezialitäten
- Erlesenes
- Handgemachtes
- u.v.m.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest
sowie Gesundheit, Glück und Erfolg
im neuen Jahr!